

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Sprechstunden der Redaction:
Bismarcktag 10-12 Uhr.
Wochentage 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur an Wochentagen bis
10 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 10 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Carl Böcher, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nummer 15,250.

Abonnementpreis vierteljährlich 4/2, 3/4, 2/2, 1/2, incl. Frangobahn 5 1/2, durch die Post bezogen 6 1/2. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postförderung 35 Pf. mit Postförderung 45 Pf. Inserate 50 Pf. Zeitungs 20 Pf. Höhere Schriften laut unserem Preisverzeichnis - Tabellarischer Satz nach höherem Tarif. Rechnungen unter dem Redaktionsstempel die Poststelle 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. - Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung promissorisch oder durch Postnachschuß.

№ 6.

Sonntag den 6. Januar 1878.

72. Jahrgang.

Im Monat December 1877 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Ludwig Wolf, Leo Friedrich, Stadtrath.
Herrmann, Ernst Reinhold, Weinbändler.
Hüttner, Friedrich Wilhelm, Kaufmann.
Kürten, Friedrich Andreas Samuel, Tischler.
Groschmann, Friedrich August, Hausbesitzer und Productenhändler.
George, Theodor Heinrich Hermann, Kaufmann.
Riedel, Johann Christian, Schneider.

Herr Taubert, Hermann Wilhelm, Bureau-Vorsteher.
Hammitz, Wilhelm Hermann, Instrumentenmacher.
Rippel, Christian Heinrich, Badmeister.
Schäffer, Ludwig Adolf, Kaufmann.
Georgi, Heinrich Hermann, Schuhmann.
Bod, Reinhold Otto, Lehrer.
Werner, Anton, Schuhmacher.

Im Monat December ist vom Stadtrath angestellt worden:

Als Expedient bei der Stadtwasserkunst: Friedrich Adolph Richard Gräß.

Rugholz-Auction.

Montag, den 7. Januar 1878 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Sonnenwisch auf dem Mittelwaldbischlage in Alth. 68, 12c, 4, f ca. 49 eichene, 69 buchene, 4 ahorne, 45 rüstene, 48 erlene und 1 apfelbaumner **Rugholze**, sowie 8 eichene, 7 rüstene, 1 eichenes und 3 erlene **Zahnräder**, ferner 400 **Obstbäume** und 1 eichener **Reichs- oder Umbstock** unter den im Termine öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Aufmerksam: auf dem Mittelwaldbischlage im sogen. Wipisch in der Nähe der hohen Brücke an der Sonnenwischer Chaussee.
Leipzig, am 19. December 1877.

Des Rath's Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Aus den Zinsen des uns im vorigen Jahre von einem Bürger unserer Stadt schenkungsweise zur Begründung einer **Stiftung für Seminaristen-Stipendien** übergebenen Capitals sollen zu Oftern dieses Jahres drei solche Stipendien, eins zu 300, eins zu 200 und eins zu 100 A jährlich, an besessene, fleißige und ihrem Gesamtverhalten nach würdige Schüler von öffentlichen Volksschullehrer-Seminarien vergeben und dabei Söhne unbemittelter hiesiger Einwohner vorzugsweise berücksichtigt werden.

Jedes dieser Stipendien wird auf zwei Jahre, jedoch auch innerhalb dieser zwei Jahre für den Fall, daß sich das Verhalten des Empfängers oder die Verhältnisse der Eltern ändern sollten, auf Widerruf verliehen. Das Stipendium von 300 A kann nur in den zwei ersten Jahren des Seminaristenjahrs bezogen und keinem Bewerber von Neuem verliehen werden, es kann aber Derjenige, der das Stipendium von 300 A zwei Jahre bezogen hat, das Stipendium von 200 A oder das von 100 A erhalten. Jeder Stipendiat hat alljährlich zu Oftern eine beglaubigte Abschrift seiner Schulzeugnisse vorzulegen.

Bewerbungen sind unter Beifügung der Schul- und Bedienstungszeugnisse bis zum 20. Januar bei uns einzureichen.

Leipzig, den 3. Januar 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Messerschmidt.

Bekanntmachung.

Die Expeditionzeit bei der **Städtischen Sparkasse** ist für den Monat **Januar 1878** auf die Tageszeit von **8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags** beschränkt.
Leipzig, den 20. December 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, 5. Januar.

Während die schwarzen Kaffern als unfreiwillige Punctgenossen Rußlands aufstehen und sich benachteiligt an der orientalischen Actienpolitik des Lord Beaconsfield hängen, naht diesem von anderer Seite her ein überraschender Entschluß: unsere Nothen sind es, die unter der Führung ihres General-Liebkühns die Noth herbeiführen sollen, um dem noch immer schwankenden Disraeli Rath zuzusprechen. Wie wir bereits vor einigen Tagen mittheilten, geht man in den socialistischen Kreisen Deutschlands mit dem genialen Gedanken um, durch Volksversammlungen und später durch Reichstagsbeschlüsse einen Druck auf die Orient-Politik des Fürsten Bismarck auszuüben und hierbei natürlich auf eine Frontenveränderung Deutschlands gegen Rußland zu drängen. Nun, dem englischen Lord und Toryführer, dessen Interventionen in den verhängnisvollen Arbeiterkriegen seines eigenen Landes seinen Anfang finden wollen, konnten wohl kaum unbedeutendere Bundesgenossen kommen, und sicher wird er sich beim Lesen des Liebkühnschen Liebesbriefchens an das Wort von den „Freunden“ erinnert haben, „vor denen uns Gott behüten möge“. Aber auch sich selbst werden die jubringlichen Freunde des Lord Beaconsfield, wenn sie wirklich ihren Plan ausführen sollten, schwerlich einen Gefallen thun. Im Reichstage ist ihnen ein gründliches Fiasko sicher; denn die Orient-Politik ist gerade derjenige Punkt, in welchem alle Parteien des Parlaments - von der äußersten Rechten durch das Centrum hindurch bis zur äußersten Linken - einmüthig und vertrauensvoll zum deutschen Reichskanzler stehen, wie dies die vorige Reichstagsession dargethan. Welchen Werth, welche praktische Wirkung unter diesen Umständen die Orientmeetings der Herren Socialisten haben sollen, ist nicht ersichtlich; ja es ist wahrscheinlich, daß sich in diesen Versammlungen selbst lebhafter Widerspruch gegen die Annahme regen wird, Deutschland in einen Krieg zu Gunsten Englands und der Türkei hineinzuzerren. Denn darauf würde der ganze Volksversammlungschwanz ja doch hinauslaufen, wie deutlich aus folgendem Artikel der socialistischen „Berliner freien Presse“ erhellt:

„Innerer bedrohlicher Gefahr ist die Weltlage - immer brennender wird die Gefahr, daß aus dem russisch-türkischen Krieg ein europäischer Krieg hervorgehen werde. Die englische Regierung hat sich endlich zur Action aufgerafft, und - ungewissheit im Einvernehmen und nach Beratung mit der Flotte - die Rolle des Friedensvermittlers übernommen. Da nun Rußland erobert will und England entschlossen ist, keine russischen Eroberungen, welche die Ehre der Türkei und die Interessen Englands gefährden, zu dulden, so läßt sich schwer absehen, wie ein Conflict zwischen beiden Mächten vermieden werden kann. Rußland möchte denn noch in letzter Stunde aus der Noth eine Tugend machen und sich mit den „moralischen Eroberungen“ seiner Humanitäts- und Civilisationscampagne begnügen - was kaum zu erwarten ist. An ein Zurückweichen Englands, das erst nach langem Zaudern in die Action eintrat und sich im Vorhinein den Erfolg verbürgenden Wadtmittel weiß, läßt sich einfach nicht denken. Das aber, wenn einmal der Rauber gebrochen und von irgend einer Seite die Initiative gegen Rußland ergriffen ist, Oesterreich und Frankreich auf die Dauer nicht neutral bleiben können, und daß dann die eigenhändige Neutralitätspolitik des Fürsten Bismarck unhaltbar, und vor die Alternative des Bruchs (wenn auch nicht des Krieges) mit Rußland oder eines offenen Schuß- und Trugbündnisses mit England gestellt wird, das haben wir in früheren Artikeln des „Nährers“ ausgeführt. Es fragt sich nun, soll das deutsche Volk ruhig die Hände in den Schoß legen und, vertrauensvoll auf die staatsmännliche Weisheit und bewährte Friedensliebe des Fürsten Bismarck, den „moralischen Eroberungen“ mit unterwürdigem Fatalismus die Entscheidung von Oben erwarten? Oder soll es sich aufraffen und, so weit es in seiner Macht steht, das Selbstbestimmungsrecht ausüben, seines Schicksals Schiedsman werden? - Es gilt, vor Zu-

sammmentritt des Reichstages, überall, wo es irgend angeht, Volksversammlungen zu veranstalten und Massenproteste gegen die bisherige Orient-Politik der deutschen Reichsregierung und gegen die, von gewisser Seite beabsichtigte militärische Parteinahme des deutschen Reiches für Rußland (?) hervorzurufen. Geht nicht die, so läßt sich vielleicht eine Bewegung organisiren, mächtig genug, den Frieden, dessen wir so dringend bedürfen, zum Wanken die ehrliebe Neutralität Deutschlands zu erzwingen. Das also ist das Programm für die einzuleitende Agitation. Die Herren möchten gar zu gern den Weltbrand entfesseln, an dessen Verhütung die deutsche Politik seit Jahren unangeseht arbeitet. Durch ihre lärmenden Proteste möchten sie den Schein erwecken, als ob man in Deutschland ein Eingreifen Englands in den Krieg, eine Erweiterung desselben freudig begrüßen würde. Die jetzige Neutralität Deutschlands, die zugleich alle anderen Mächte in Schach hält und den europäischen Frieden sichert, ist ihnen ein Greuel; erst wenn wir uns auf die Seite der Türken schlagen oder auf die der Russen gebrängt würden, wenn Alles drüber und drunter ginge, Alles ins Wanken und Schwanken käme, das Feuer ein allgemeines würde, erst dann würden sie sich wohl fühlen. Und diese Leute nennen sich Apostel des Friedens und der Freiheit! Zum Glück ist dafür gesorgt, daß ihre Gesträucher nicht in den Himmel wachsen!

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 5. Januar.

Die kurzen Friedensworte, welche der Kaiser beim Neujahrsempfange gesprochen, werden jetzt auch von der „Pro-Corr.“ beäugt. Bei dem Gewicht, welches den Aeußerungen dieses Blattes beizulegen ist, geben wir dieselben nachträglich wörtlich wieder: „Der Kaiser gab an Neujahrstage, nachdem er die Minister in gewohnter Eule begrüßt hatte, der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck, daß das neue Jahr eine friedliche Entwicklung nach Außen wie im Innern bringen werde.“

Fürst Bismarck, welcher die letzten Wochen aber verhältnismäßig wohl war, leidet augenblicklich, wie die „Post“ hört, an einer heftigen Erkältung, welche er sich in Folge der schroffen Temperaturwechsel der letzten Tage zuzog.
Dem Bundesrathe wird, wie die „Magdeburger“ meldet, eine Vorlage gegeben, welche für eine neue Reichsbehörde, das Centralbureau des Reichskanzlers, rund 50,000 A fordert. Diese Behörde würde aus einem vortragenden Rath, zwei Subalternen und dem notwendigen Kanzleipersonal bestehen. Diefelbe würde nicht im Reichskanzleramtspalais, sondern in dem neu zu Wohnung des Kanzlers eingerichteten Hotel Waldmühl untergebracht werden. Auf dieser neuen Specialität soll, wie man hört, auch der Gehaltsposten des Reichskanzlers figuriren, welcher demnach zum ersten Male aus dem Etat des deutschen auswärtigen Amtes ausgeschieden würde. Dieses Centralbureau dürfte den Zweck haben, dem Reichskanzler als selbstständig für ihn allein eingerichtete Behörde zu dienen und ihm somit den Verkehr mit den übrigen Reichsbehörden zu erleichtern. Bisher war der Reichskanzler auf die Hilfe von Beamten des preussischen Staatsministeriums und des auswärtigen Amtes angewiesen, die er „leihenweise“ entnahm. Es hat dies wohl zu Unzuträglichkeiten geführt, denen mit der besprochenen Vorlage abgeholfen werden soll. Es bleibt fraglich, in wie weit dies neue „Centralbureau“ in Verbindung zu bringen ist mit den allgemeinen Veränderungen in den obersten Reichsbehörden, welche augenblicklich mehr oder weniger feste Formen anzunehmen im Begriffe stehen. Augenscheinlich werden sich an diese Specialität des Centralbureau weitere Debatten über die Ausgestaltung der Reichsorganisation knüpfen, falls nicht schon vorher ausführlichere

Mittheilungen über die neuesten Pläne zur Reorganisation der Reichsbehörden resp. Vorlagen über dieses Thema an den Reichstag ergeben.

Im nächsten Reichsetat soll das Auswärtige Amt für den Botschafter in London abermals eine Gehaltssteigerung von 30,000 A beantragen, die der Reichstag in der letzten Session ablehnte. In Rede stand damals gleichzeitig die Gehaltsaufbesserung des Botschafters in Petersburg, die dem Auswärtigen Amt zugestanden wurde, und es macht den Eindruck, als wäre Graf Münster mehr durch Zufall der Zulage entgangen, durch denselben Zufall, der dem Botschafter des deutschen Reichs am Petersburger Hofe die Gehaltsaufbesserung zusprach. Wenn Graf Münster sein Gehalt um 30,000 A erhöht sieht, so steht er materiell den Botschaftern anderer Staaten immer noch nach, denn Rußland, Frankreich und Oesterreich werfen für ihre ersten Vertreter im Auslande grundsätzlich sehr hohe Summen aus. Im Ganzen unterscheidet sich wohl der nächste Etat des Auswärtigen Amtes wenig von dem des laufenden Etatsjahres, denn ganz geringe Mehrforderungen für einige Generalconsuln und für mehrere Unterbeamte der Wiener Botschaft fallen nicht ins Gewicht. Der Dienst für das Auswärtige Amt hat für beinahe sämtliche Träger desselben ein nicht unerhebliches Privatvermögen zur natürlichen Voraussetzung; deshalb ist der Kreis der Candidaten für alle Stellen im Auslande ein engherzter.

Die Ausschüsse des Bundesraths haben den Marine-Etat, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Deckung der außerordentlichen Ausgaben, festgestellt. Das Deficit des Etats für 1878-79 wird auf 30 bis 35 Millionen Mark berechnet.

Der Wunsch nach Wiederherstellung des Friedens zwischen Staat und Kirche, welcher in den letzten Monaten wiederholt laut geworden, hat sich natürlich an der Jahresende besonders lebhaft fühlbar gemacht. Ueber dieses Thema stellt die „National-Corr.“ folgende Betrachtungen an: Mit wirklicher Freude führt wohl keine Partei den Kampf weiter. Man klagt über die „Culturkämpfer von Profession“, welche die Verhöhnung zu hintertreiben suchen. Unseres Erachtens mit Unrecht. Der wahre Culturkampf, der Kampf der Geister über die höchsten Probleme der menschlichen Civilisation, hat unmittelbar Nichts zu schaffen mit einem Conflict über die Grenzlinie zwischen den staatlichen und kirchlichen Rechten; nur mittelbar ist er dabei beteiligt, insofern durch eine richtige Abgrenzung der Rechte der Kirche thatsächlich die freie Bewegung der Geister ermöglicht und gewährleistet wird. Jener Culturkampf wird fortwähren, solange das Menschengeschlecht besteht; diese Rechtsabgrenzung aber braucht nur durch die Befestigung vollzogen und kraftvoll aufrecht erhalten zu werden - alsdann hat auch der „Culturkampf von Profession“, wenn man darunter nicht geradezu destruktive Naturen verstanden wissen will, an der Fortdauer des Streites zwischen Staat und Kirche kein Interesse mehr. Nun, jene Grenzlinie ist in der sogenannten Reichsregierung gezogen, und es wird ihr von den Organen des Staates mit entsprechender Energie Achtung verschafft. Da ist es naturgemäß, daß von den Anhängern des staatlichen Standpunkts immer lebhafter der Wunsch geäußert wird, es möchte die Kirche ihren Widerstand gegen diese Befestigung endlich aufgeben. Der Thatsache, daß der Staat nur nothgedrungen den von der römischen Hierarchie herausbeschworenen Kampf aufgenommen hat, entspricht es auch, wenn seine Vertheidiger bereit sind, der Kirche in Nebendingen alle diejenigen Zugeständnisse zu machen, welche ohne wesentliche Beeinträchtigung jener Grenzlinie gemacht werden können. Ob es im gegenwärtigen Stadium zweckmäßig ist, diese Bereitwilligkeit bei jeder Gelegenheit zur Schau zu tragen, ist freilich eine andere Frage. Geradezu bedenklich erscheinen uns aber die Bemerkungen, mit welchen die „Provinzial-

correspondenz“ in ihrem Jahresrückblicke den gegenwärtigen Stand des Kampfes kennzeichnet. Es sollen in letzter Zeit die „ersten Anzeichen“ herorgetreten sein, „daß allmählich Stimmungen zur Geltung gelangen, welche nicht mehr auf die Stärkung des grundsätzlichen Widerstreites zielen, sondern die Möglichkeit von Lösungen auf dem Boden der unabwieslichen staatlichen Befestigung in Aussicht nehmen“. Das halbamtliche Blatt kann hier dem Zusammenhange nach offenbar nur Anzeichen meinen, welche aus Seiten der Vorkämpfer der Kirche herorgetreten seien. Solche Anzeichen sind aber von unbefangenen Augen nicht allein nicht bemerkt worden, sondern die „Germania“ setzt auch der betreffenden Behauptung kurzweg die trodene Bemerkung entgegen, eine Lösung „auf dem Boden der staatlichen Befestigung“ sei überhaupt nicht in Aussicht genommen. Seine Wünsche für Wirklichkeiten nehmen ist unter allen Umständen ein Fehler, ganz besonders aber, wenn man sich mitten im Kampfe befindet. Aus einzelnen Reden der ultramontanen Wortführer im preussischen Abgeordnetenhaus klang allerdings ein unverkennbares Friedensbedürfnis hervor, aber von einem Aufgeben des grundsätzlichen Widerstreites gegen die Abgrenzung der Sphären der Kirche und des Staates durch die Staatsbefestigung ist in denselben nicht die leiseste Andeutung zu entdecken. Von ultramontaner Seite wird in neuerer Zeit mit Vorliebe ein deutsch-patriotischer Ton angeschlagen. Die Vertheidiger der Rechte des Staates würden einen schweren Fehler begehen, ließen sie sich dadurch den klaren Blick trüben. Nicht, als ob wir die Gefühle der Vaterlandsliebe im Lager der Centrumpartei für eitel Humpung erklären wollten, obgleich die dort geführte Sprache vor der neuesten Wendung in Frankreich allerdings eine wesentlich andere war. Aber in dem herrschenden kirchenpolitischen Kampfe hat eine wie immer geartete Sentimentalität keinen Platz. Bei dem Appell an die patriotischen Empfindungen der Männer der Centrumpartei vergesse man doch nie, daß dieselben sich in allen die Rechte der Kirche berührenden Punkten als zu unbedingtem Gehorsam verpflichtete Werkzeuge der römischen Curie betrachten. Mit dieser, nicht mit einer Fraction des Parlaments oder mit einer Partei im Lande wird der Kampf geführt. Der römischen Curie gegenüber hat aber noch niemals Anderes geholfen, als rücksichtslose Festigkeit. Diefelbe ist doppelt nothwendig in einer Zeit, da jedes Augenblick die Politik des Vatican durch das Concilium auf lange Dauer hinaus neu geregelt werden kann. Wir fürchten aber, der materiellen Unterlage so sehr entbehrende Aeußerungen, wie die oben angeführte der „Pro-Corr.“, werden im Vatican weit eher als ein Zeichen der Schwäche, denn als ein Zeichen der Festigkeit gedeutet.

Die gemüthig kirchliche „Augsburger Postzeitung“ äußert sich an der Jahresende über die Verhältnisse Bayerns kurz also: „In Bayern nahm der schleichende Culturkampf seinen Fortgang. Das System der Einschüchterung erzielte Resultate, die noch viel größer sind, als äußerlich hervortritt. Dabei innerhalb der katholischen und patriotischen Elemente Spaltungen, welche dem Feinde sachlich und moralisch zum Vortheil dienen. Acht Jahre sind verfloßen seit dem großartigen Aufschwung des Volkes gegen die „Verpreßung“ und gegen die antichristlichen Bestrebungen, und heute werden nur mit Mühe die letzten Positionen noch gehalten.“

Nach einer Pariser Nachricht der „Allg. Ztg.“ begibt sich Richard Pascha nach London, um Lord Beaconsfield anzudeuten, wie weit die Flotte in ihren Zugeständnissen Rußland gegenüber gehen kann, ohne eine zu gefährliche Stimmung unter ihren mohamedanischen Unterthanen zu erzeugen. Derselbe hatte am 3. Januar eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen, Waddington. Der „Moniteur“ schreibt: „In der Umgebung des Kriegsministers (General Forel) wird die Un-

Altes Theater.

3 Uhr Nachmittags, zu ermäßigten Preisen: Volkshämische Vorstellung.

König Richard III.

Historisches Trauerspiel in 5 Acten von William Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung bearbeitet von Franz Dingeldey.

Für die Bühne eingerichtet von Dr. August Förster.

Personen: König Eduard IV. Hr. Senger. Elizabeth, dessen Gemahlin Fr. Western. Edward, Prinz Wales, des Königs nachmaliger Sohn, minderjährig Hr. Hartmann. Richard, Herzog v. York, jährl. Sohn Fr. Lullinger. Georg, Herzog v. Clarence, Bruder Richard's, Herzog v. Gloucester, des nachmaligen Richard III., Königs einjüng. Sohn, des Herzogs eine junge Tochter von Clarence Karoline Hammer. Marquise von Anjou, Wittwe Heinrich's VI. Frau Senger. Herzogin von York, Mutter Eduard's IV. Frau Bethmann. Anna, Schwiegertochter Heinrich's VI., nachmalig mit dem Herzog von Gloucester vermählt Fr. Bessels. Graf Rivers, Verwandte der Königin, vormalig Lord's Hr. Grube. Lord Grey, Elisabeth Grey's Anbänger u. Hr. Conrad. Sir Richard Ratcliff, Richard's, Hr. Mauthner. Sir William Catesby, Herzog's von Norfolk's Hr. Ilbrich. Lord Stanley, Stiefvater Heinrich's, Grafen von Richmond Hr. Stürmer. Lord Hastings Hr. Johannes. Sir Robert Brakenbury, Commandant des Tower Hr. Burmeister. Sir James Trolley Hr. Vöme. Der Lord-Moror von London Hr. Salomon. Ein weiterer Mörder Hr. Fischenwald.

Ein Edelmann aus dem Gefolge der Prinzessin Anna Hr. Bürgin. Ein Edleute König Richard's Hr. Dermuth. Die Gester Königin Heinrich's VI., Herzogin von Clarence, der Königin Eduard's und Anna's, Geistes- und weltliche Vorläuferin, Hr. Hoffmann. Ein Arzt, Bürger und Bürgerin von London, Hr. Hoffmann. Der Lord-Übersichter, Aldermann, Hr. Hoffmann. Ghorfnaben, Trabanten, Hellebardiere, Hr. Hoffmann. Schauplatz: Vom ersten bis fünften Acte London, im fünften Acte: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth in der Nähe von Leicester. Zeit der Handlung: 1471-1485. Ermäßigte Preise der Plätze. Einlaß 1/3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe. Personen: Wilhelm, Kaufmann Hr. Grube. Marianne, seine Schwester Fr. Bessels. Fabrice Hr. Stöckel. Ein Briefträger Hr. Salomon.

Platternacht.

Lustspiel in 3 Acten von Victorien Sardou. Personen: Herr von Champagnac Hr. Herzfeld. Constance, seine Frau Fr. Western. Camille, deren Tante Hr. Grube. Herr von Nivernon Hr. Stöckel. Friedolin, Champagnac's Cousin Hr. Burmeister. Josephin, Lapezriere Hr. Mauthner. Ein Lapezriere-Verding Hr. Mauthner. Eine Kammerfrau Hr. Mauthner. Ein Diener Hr. Grube. Camille - Marie Geisinger.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater. Montag, 7. Januar (7. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß): Neu einstudirt: Wagner'sche Nuren. Lustspiel in 4 Acten von F. W. Radländer.

Altes Theater. Montag, 7. Januar, 7 Uhr Abends: Ungut, die Tochter der Galle. Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

Sonntag den 6. Januar zum 12. Male: Der Seccadet, Operette in 3 Acten von F. Zell. Musik von Richard Genée. Handette Michel: Fr. Bogay. Königin: Fr. Corée. St. Lambert: Herr Wilhelm. Domingo: Herr Schindler. Dom Januar: Herr Kraus. Anfang 7 Uhr. Montag den 7. Januar: Dieselbe Vorstellung.

Verein Thalia.

Heute Sonntag, den 6. Januar: Die Grille. Ländliche Charakterbild in 5 Acten v. Ch. Birchpfeiffer. Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Der Vorst.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15 fr. - 9.10 B. - 9.25 R. - 2.25 R. - *5.37 R. - 6.20 R. - *9.2 R. B. Nach Magdeburg via Herft: *4.15 fr. - 9.25 B. - 2.25 R. - 6.20 R. - *8.40 R. Magdeburg-Leipzig Bahn: 5.40 fr. - *7.30 fr. - *10.10 B. - 12.20 R. - 1. - R. - 4.50 R. - 6.25 R. - *8.45 R. - 10. - R. Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Leipzig-Dof: *12 R. - 4.40 fr. - *6.15 fr. - 9.5 B. - 12.20 R. - 3.15 R. - *6. - R. - 6.15 R. - 10.30 R. (bis Juidau). B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5.45 fr. - 8.45 B. - 11.30 R. - 3. - R. - 7.55 R. C. Linie Leipzig-Galchwitz-Meufelwitz: 9.5 B. - 12.20 R. - 6.15 R. 2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Riesa: 2.6 fr. - *6.25 B. - 9.1 B. - 12.15 R. - 3.6 R. - 5.20 R. - *8.26 R. - 11.16 R. B. Linie Döbeln: 8.4 fr. (von Roffen) - 11.57 R. - 4.57 R. - 7.16 R. - 9.33 R. Thüringischen Bahn: *4.44 fr. - 5.46 fr. - 8.12 B. - 10.57 R. - 1.38 R. - 6.9 R. - *9.20 R. - 11.7 R. Linie Cöthen-Gera-Leipzig: 8.4 B. - 11.30 R. - 4.45 R. - 9.5 R. Linie Leipzig-Gera-Greiz-Blauen-Beischlag: 11.30 B. - 4.45 R. - 9.5 R. - (Sonntags und Festtag 8.4 fr.) Leipzig-Eilenburger Bahn: 7.38 B. - 12.28 R. - *7.5 R. * bedeutet die Gültigkeit.

„Euterpe“.

VI. Abonnement-Concert Dienstag, den 8. Januar 1878

im Saale d. Buchhändlerbörse zu Leipzig.

Programm. Overture (Meeresstille und glückliche Fahrt) F. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus der Oper „Titus“ W. A. Mozart, gesungen von Fräul. Louise Proch, Hofopernsängerin aus Braunschweig. Concert (G-moll) für Violine Max Bruch mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Herrn August Raab. Lieder mit Pianoforte-Begleitung a. Mainacht J. Brahms. b. Herzleid C. Goldmark. c. Waldesgespräch R. Schumann, gesungen von Fräul. Louise Proch. Romanze (in F) für Violine Beethoven, mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Herrn August Raab. „Im Walde“, Sinfonie (No. 3, F dur) Joachim Raff.

Billets: gesperrt 3 A, ungesperrt 2 A, sind in der Hof-Musikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt 16, und Abends an der Casse zu haben. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Das Directorium.

Uhren - Auction

von C. H. Föhne Wwe. Grimm, Str. 16, Mauricianum Mittwoch, den 9. Januar 1878 und folgende Tage von früh 9 Uhr an.

Auction!!! Brühl 74.

Eine größere Anzahl neuer Regulatouruhren, sowie Marineuhren u. eine Partie feinerer Colorandenbrudergemälde (Landschaften, Jagdbilder, Genrebilder, Portraits ic.) in eleganten Rahmen, werden heute an den Meistbietenden veräußert. J. F. Pohle, Auctionator, Brühl 74.

Auction.

Die Versteigerung einer großen, in gutem Zustande befindl. Schneerdruck-Preffe soll Montag den 28. Jan. d. J. Vorm. 10 Uhr in Behler's Hof, Leipziger Str. 22 u. 23 in Neudamm, durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung daselbst stattfinden. Neudamm. Die Ortsgesichte daselbst.

Abonnements auf

Wochenzeit, Frauenzeitung und alle anderen Journale und Zeitchriften werden angenommen bei C. O. Doeg in Neudamm, Seitenstraße Nr. 25 (Ecke der Grenzstr.). NB. Probenummern auf Wunsch gratis. Klamm-Preis Nr. 1 u. 2 ist erlassen u. nur zu haben Copienstr. Nr. 19b. Ernst Wetarobe's Druckerei.

Borsten-Auction.

Montag, den 7. Januar a. c. werden in unserem Geschäftslocal Brühl Nr. 22 ca. 12,200 Pfund diverse gearbeitete Borsten der B. Kaiser'schen Concursmasse geöfentlich zur notariellen Versteigerung gebracht. Verzeichnisse der Waare, die von heute ab zur Besichtigung bereit steht, sind in unserem Comptoir zu haben. Leipzig, den 4. Januar 1877.

Joseph Finkelstein & Co.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 2. bis incl. 15. Januar sat. werden die alsdann fälligen, sowie die an früheren Fälligkeitsterminen nicht abgehobenen Coupons der 4 % Prioritäts-Actien, der 4 1/2 % Prioritäts-Obligationen und der Dividendencheine der Stamm-Actien dieser Eisenbahn auch hier selbst und zwar in den Vormittagstunden der Wochentage von 9-12 Uhr in der Casse der Güter-Verwaltung eingelöst. Es wird gebeten, einen Nachweis über die Stückzahl und den Werth der Coupons und Dividendencheine, nach den verschiedenen Kategorien event. geordnet, beizufügen. Leipzig, 26. December 1877. Der Ober-Güter-Verwalter Jung.

K. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Rundmachung.

Bei der am 2. Jänner 1878 in Gegenwart eines l. l. Notars vorgenommenen tilgungsmäßigen VII. Verloofung der Prioritäts-Obligationen der l. l. priv. Prag-Duxer Eisenbahn wurden folgende 23 Stück der Emission 1871: Nr. 5153 11938 14140 15996 17004 17568 17617 22341 38467 39594 44801 45011 45770 49220 52131 67473 67574 71773 73964 75542 76475 78469 und 80154, ferner nachbenannte 7 Stück der Emission 1872: Nr. 95068 96682 98921 100330 103437 104279 und 104467 gezogen.

Diese gezogenen Prioritäts-Obligationen werden, vom 1. Juli 1878 beginnend, gegen Verbringung der Schuldverschreibungen und der bis dahin noch nicht fällig gewordenen Coupons bei der Haupt-Casse der Gesellschaft in Prag im vollen Nennwerthe in effectiver Silbermünze eingelöst werden.

Vom Fälligkeitstage der verloofnen Prioritäts-Obligationen lödt die Verzinsung derselben auf. Von den bei den früheren Verloofungen gezogenen Obligationen sind bisher unbehoben:

Von der Emission 1871: Nr. 1350 2773 2980 3833 3877 4366 5068 5634 5942 6000 7821 12217 12272 12313 14513 15263 26138 27037 27074 28129 28357 30386 30705 38935 39223 40655 40824 43900 43796 44214 46137 49539 51203 55875 57727 58144 59983 63618 64910 65149 65598 65710 66545 67744 68095 68490 75445 75631 78156; Dann von der Emission 1872: Nr. 81931 84139 84357 84502 und 85024.

Prag, im Jänner 1878. Der Verwaltungsrath. (Nachdruck wird nicht honorirt).

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Geegründet 1836. In Folge freundschaftlichen Uebereinkommens ist die bisher von Herrn C. Hermann-Ebeling verwaltete General-Agentur unserer Gesellschaft in Leipzig auf Herrn E. Baensch in Leipzig (Wohnung in der Pleiße 5g, Vurgensheim's Garten) übergegangen.

Gleichzeitig bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der im Jahre 1878 an die mit Anspruch auf Gewinn-Anteil Verpflichteten zu vertheilende Gewinn pro 1878 sich auf Mark 368,400 beläuft. Die Prämiensumme der Uebernahmehabenden beträgt Mark 1,473,000, der hieraus sich ergebende Gewinn-Anteil der Letzteren also 25 % der Prämiensumme, und wird derselbe statuenmäßig bei den Prämienzahlungen im Jahre 1878 in Abzug kommen. Berlin, den 29. December 1877.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Busse, vollziehender Director. Mit Bezug auf obige Bekanntmachung gebe ich mir die Ehre, die Versicherungs-nahme bei obiger Gesellschaft zu empfehlen. Antragsformulare, Prospecte ic. haben jederzeit zu Diensten. Leipzig, den 1. Januar 1878. E. Baensch, General-Agent.

Alexanderstr. Kindergarten Promenadenstr. Nr. 15.

Wiederbeginn: Montag den 7. Januar. - Anmeldungen werden daselbst jederzeit angen. (R. B. 364)

Grubenräumen am Tage Oeconomie

Färberstr. 8. Local-Veränderung. Unser Comptoir und Lager befindet sich von jetzt Reichstraße Nr. 35 (Peter Wäters Hof).

Robert, Brandt & Co.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergeblich an, daß ich heute mein seither Reichstraße Nr. 10 befindliches Geschäftslocal nach der Katharinenstraße Nr. 21 verlegt habe. Gleichzeitig sage ich meinen werthen Kunden besten Dank für das mir bewiesene Vertrauen und bitte, mich daselbst auch ferner zu betheuern. Leipzig, den 1. Januar 1878. Hochachtungsvoll J. H. Papsdorf, Schneidermeister.



Reichsbankfeder (neue Stahlfeder), welche alle bisher gekannten Sorten an Güte, Gleichmäßigkeit, Kraft und Ausdauer übertrifft und für den kaufmännischen und Privatgebrauch vielerlei Erleichterung bietet. Das Groß (12 Dugend) 2 A. 70 Sorten Federhalter, das Dugend von 10-4 an. Verkauf en gros und en détail.

Jules Le Clerc aus Berlin Nr. 46 Kuerbach's Hof Nr. 46.

Cotillon-Gegenstände.

das Neueste dieser Saison, als: Crben, Touren, Uttrapsen, Snak-Gondens mit neuen schönen Ueberrückungen, Kopfbedeckungen etc. etc. empfiehlt F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie. Heute von Vormittag 1/11 Uhr geöffnet.

Wiener Schuh- und Stiefellager

von Hehr. Peters, Grimma'sche Straße Nr. 19, Café français gegenüber, empfiehlt

Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kalbfelleber mit Lackleder, einfache Sohle, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Ziegenleder, einfache Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kalbled (Kalfstiel), genäht, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kalbled, einfache Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kalbled, Doppel-Sohle, geschraubt, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kind u. Kindleder, Doppel-Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefelchen von bestem Kind u. Kindleder, Doppel-Sohle, genäht, Wiener Herren-Promenaden-Schuhe mit Schnalle und Schnüren, Wiener Damen-Schuhe, Stulpen und Weistüchel von Kind- und Kindleder, Wiener Damen- und Mädchen-Stüchel und Schuhe, Wiener Damen-Stiefel vom Einfaßten bis Eleganteren, Wiener Haus-, Ball- und Promenaden-Schuhe in größter Auswahl und in nur gediegenstem und ausgefeiltem Wiener Fabrikat. NB. Reparaturen u. Uebertreibungen nach Wunsch werden prompt ausgeführt.

Damen-Wäsche-Confection.

Damen-Wäsche-Confection.

Alexander Krutzsch, Mauricianum, 1/2 Treppe hoch - Grimma'sche Strasse No. 16, empfiehlt zu billigen Preisen Oberhemden, Nachthemden, Unterbekleider nur nach Waach, unter Leitung des Aufsichters der früheren Firma Friderici & Co.

Gymnastisch-atmischer Coursaal von Rosalie Gallinger, Königsplatz Nr. 11.

- 1) Heilgymnastische Curse für Mädchen und Damen mit allgemeiner Schwäche, Bleichsucht, Nervenleiden u. s. w.
2) Heilgymnastische Curse für Brustkranke nach Vorschrift und unter Leitung von Herrn Dr. P. Niemeyer.
3) Orthopädische Curse für Hüftgelenkverkrümmung (hohe Schulter) u. dgl.
4) Specialität: Massage (Muskelnetzung).

Zur gefälligen Beachtung für Damen.

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1878 sind aus Berlin bereits eingetroffen und in allen Buchhandlungen als Probe zu haben:

DER BAZAR

Illustrirte Damen- u. Modenzeitung. - Prämirt Veltausstellung 1876

24. Jahrgang. Preis vierteljährlich M. 2.50. (in Oesterreich nach Kurs). Alle 8 Tage erscheint eine Nummer (1-2 Bogen stark) in größtem Folio-Format. Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Post-Anstalten jederzeit entgegen genommen.



Neuheit!

Elastisch durchbrochen gestrickte Gesundheits-Jacken für Herren und Damen

von G. Wizemann, Reutlingen, in Baumwolle, Wolle, Seide

Ernst Leideritz, Nachf. Grimma'sche Straße Nr. 15.

Alleinige Fabrik-Niederlage. Zeugnis.

Wizemann's elastisch durchbrochen gestrickte Unter-Jacken für Herren und Damen hat der Unterzeichnete in seiner Praxis geprüft und kann darüber folgendes Empfehlende sagen: Diese Jacken gewähren zu jeder Jahreszeit den nöthigen Grad von Wärme. Die zwischen der Haut und den Kleidern befindliche Luftschicht regulirt als schlechter Wärmeleiter sowohl zur Sommer- als Winterzeit die Körper-Temperatur.

Soeben erschien bei mir im Commissionsverlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Geologische Specialkarten des Königreiches Sachsen. Section: Tichtenstein. Blatt 112. Von H. Mietzsch. Preis: Mit Erläuterungen M. 2, die Erläuterungen dazu apart 75 Pf. Leipzig, 4. Januar 1878. W. H. Engelmann.

Scott,

aus Wauwering. - Semilworth. - Der Berker. - Woodstock. - Beveril u. Wipfel. - Wauhoc. Eleganter gebunden à 2 Mark zu haben bei Ernst Zieger, Bindmühlenstraße Nr. 36.

Die soeben in der Edition Peters erschienenen prachtvolle Mendelssohn-Ausgabe ist vorrätzig bei P. Pabst, Musikalienhandlung, Neumarkt No. 13.

Von Edition Peters ist die neue Mendelssohn-Ausgabe vollständig vorrätzig in der Hof-Musikalienhandlung von C. F. Kahnt in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Vollständig ist bei P. Ehrlich, Schillerstraße, Heft auf Lager: Reclam's Universal-Bibl. à Band 20 Pf. Répertoire du théâtre français à Bd. 30 Pf. Preisverzeichnisse unentgeltlich.

(R. B. 85.)

Commissions-Lager

gestickter

Streifen, Einsätze u. Tüll-Barben zu Original-Fabrik-Preisen.

Ernst Julius

Petersstrasse 46.

Advertisement for Bergmann's toothpaste. Includes an illustration of a toothbrush and text: 'Sämmtliche Packungen tragen Angabe des Namens und Wohnorts Adolph Heinrich August Bergmann (Puma: A. H. A. Bergmann) Waldheim in Sachsen, des Erfinders und Verfertigers und sind auch mit dessen Fabrik-Marke, Facsimile und Siegel versehen.' It describes the benefits of the toothpaste for cleaning teeth and the mouth.

Illustrirte Zeitung.

Leipzig, den 5. Januar 1878.

Die heute erschienene Nummer 1801 enthält folgende Illustrationen: Karl v. Viné. Zum 100jährigen Gedächtniß seines Todestags. Neue wiener Monumentalbauten: Der Rathhausplatz nach seiner Vollendung. Originalzeichnung von A. Kronstein. (Zweifertig.) Während des Gebeläutens im Klosterbräutchen. Nach dem Gemälde von Eduard Grüner. Kunstbeilage zum 1. Quartal 1878 der Illustrirten Zeitung. Die Wäuer der nächsten Umgebung Kaiser Wilhelm's. 9 Portraits, nach Photographien von v. D. Scherndorf. Das neue Gebäude der deutschen Botschaft in Konstantinopel. Nach einer Zeichnung von Ph. Montoroano. Eduard Grüner. Schlußscene des ersten Acts der Operette „Königin Indigo“ von Johann Strauß. Nach einer Zeichnung von G. Frismann. Der Lichthof der Königl. Kunstgewerbeschule in München. Nach einer photographischen Aufnahme gezeichnet von G. Theuerkauf. Die Städtewappen des deutschen Reichs: Frankenhausen. Wodereue Damenhüte. 8 Abbildung. Brief, Schriften u. Facturenordner. Des Kosmogroph. Neuer Straspieß. Sternkarte. Theil des Himmels zwischen dem Nordpol und 40 Grad nördlicher Abweichung und von 280 Grad b. 100 Grad gerader Aufsteigung.

Bestellungen auf die „Illustrirte Zeitung“ (vierteljährlicher Abonnementspreis 6 Mark) werden von allen Buchhandlungen, Postämtern und Zeitungs-Expeditionen, so wie in der Unterzeichneten entgegen genommen.

Leipzig, Expedition der Illustrirten Zeitung.

Reichhaltiges Lager von Balkleidern und Ball-Blumen wie auch Malls und Tarlatans in sämtlichen Farben bei H. G. Peine, Grimma'sche Straße 31.



Petersstrasse 1. Steckner-Passage Thomaskirchh. 16.

Chn. Mansfeld,

Nähmaschinen-Fabrik,

Fabrik Grenzstrasse No. 12, Filiale Steckner-Passage 22, hält sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbebetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie.

F. W. Mittentzwey,

(Anhaber: Julius Wilsch.) früher Reichstraße, jetzt:

Grimma'sche Straße Nr. 1.



Auerbach's Hof

Naschmarkt gegenüber.

Spiegel- u. Rahmen-Fabrik. Gardinen-Sims-Fabrik. Vergolderei, Glaserei, Einrahmungen. Spiegel- und Tafel-Glas, Goldleisten. Solzgalanterie-Waaren. En gros. En détail.

Diegen fünf Beilagen.

Literatur.

Welfe Blätter. Roman von Rudolf v. Gottschall. Der Roman ist das Epos der Gegenwart und nur als Romandichter vermögen die Epiker der Gegenwart...

heit der Holzschnitte betrifft, ihren Collegeninnen stets rüstig voranzuschreiten. Die große Mannichfaltigkeit, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit des Inhalts...

Katharinenstr. 217 B. Knabe, Hofpl. 10. 202 C. Th. Gausig, Halleische Str. 12. 198 B. Schumann, stud. phil. 182 Dr. M. D. W. Windmühlenstr. 15. 176 R. R. Lindner, Glemnig. 174 B. Köhl, Realch. 173 Ad. Baufeld Bräuerstr. 164 Alm. Grobmann. 156 Ferd. Franke. 152 C. H. K. — in Thonberg. 144 B. Kanes, Wiesenstr. 144 A. Jahn. 144 Herm. Tiele. 140 Louis Grube in Reichsdorf. 125 R. C. W. ... B. ... 125 R. Friedemann, Emilienstr. 123 Joh. Weisdorf. 114 B. Grundmann, Blumengasse. 113 Fr. Wed. Schuhmacher. 110 R. Kandler, Peterstr. 110 Ad. Gotter.

Kunstverein.

Leipzig, am 6. Januar. Neu ausgestellt: ein Oelgemälde von Adolf Menzel „Gerichtsscene“ (vom Jahre 1839), ein Oelgemälde von E. Kolig in Düsseldorf „In den Vorposten vor Reg“, zwei

Aquarellbilder von F. Rheinfelder-Knospach in Weimar, die neueste Färbung der Aquarell-Farben drucke nach Fr. Brelers's Odysee-Landschaften, sowie zwei Marmorbüsten von A. Geymann in Dresden.

Ausgestellt bleiben: ein Seebild von Th. Weber in Brüssel, „Verbrecherin im Gefängnis“ von Otto Gantner, drei Landschaften von L. Neubert in München, Landschaftsstudien von Hugo Harrer, Studienköpfe von Verba Froriep in Weimar, „ein Trauergaue“ von J. v. Suchbaldski, „Schafe im Stall“ von Brandel, „heilige Familie“ von P. Vedert, ein Stillleben und zwei Blumenstücke von Fräul. C. Vobedan und die zweite Serie der im Verlag von Edwin Schloemp hier erscheinenden „Gustav-Freitag-Galerie“; außerdem zwei Büsten von A. Fiedemann und G. Rheined, Dresden. L.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

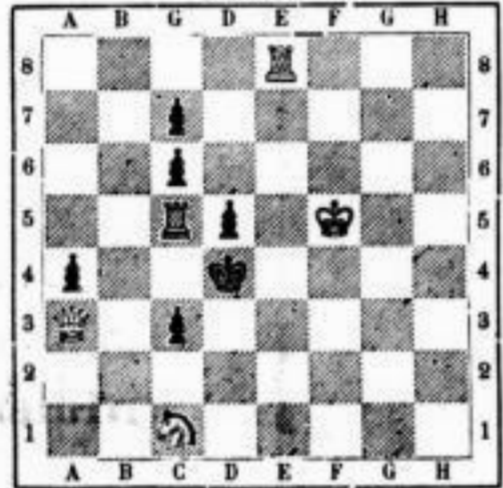
Angemeldet in der Zeit vom 28. December bis mit 31. December 1877.

Table with columns: No. d. Angem., Tag des Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Lists various deaths including Rosenbaum, Finkert, Facius, etc.

Schach.

Aufgabe Nr. 336.

Von Herrn Johannes Obermann in Leipzig.



WeiB zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Das vorstehende Problem enthält eine scharfe Pointe.

Lösung von Nr. 334.

- 1. Ta5-b5 d5-d4
2. Sc6-a5 d6-d5
3. Sa5-c4 d5-c4
4. Tb5-e5 matt.

Berichtigung.

Im Problem Nr. 336 hat sich auf dem Felde d5 ein schwarzer Bauer eingeschliet. Wir wiederholen daher hier die Stellung: WeiB: Kf7; Td6, e1; Le2, e5; Bc3. Schwarz: Kc4.

WeiB zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Briefwechsel.

Emil F. in Göttingen. Ihre Glückwünsche erwidern wir bestens. Bleiben Sie auch in diesem Jahre ein treuer Sachcorrespondent. Uebrigens empfehlen wir Ihnen die Lectüre der Deutschen Schwabensagen.

Die arithmetische Preisaufgabe.

(Nr. 168 der arithm. Aufgaben). Der für die beste Lösung dieser Aufgabe ausgesetzte Preis ist Herrn Emil Fische in Leipzig, Heiser Straße 15b, zuerkannt worden. Die Anzahl der von demselben eingesandten Lösungen beträgt 468, und zwar 324 mit ganzen Zahlen, 115 mit 2 Brüchen, 19 mit 3 Brüchen. Besondere Anerkennung verdient aber auch Richard Hauptvogel, Jüdaling der Wiener'schen Blindenanstalt hier, welcher es mit dem ihm allein zu Gebote stehenden Gedächtnisrechnen doch auf 383 Auflösungen brachte, unter welchen 93 mit Brüchen. Die Anzahl aller vorhandenen Auflösungen beträgt beiläufig 493, worunter 159 mit Brüchen. Wegen Mangel an Raum werden wir nur die letzteren in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlichen. Nachstehend verzeichnen wir die Namen der Löser, welche mindestens 110 Lösungen einsandten. 458 G. Fische (s. ob.). 449 A. Bl., Inselftr. 14A. 446 Hermann Michaelis. 443 Heint. Dohst in Gildenburg. 434 Wilh. Var, Heiser Str. 14. 415 A. Müller, stud. phil., Blumenpasse 6. 415 Ad. Franke, Eisenbahnstr. j. Gottb. 415 G. Weisfloa, Dresden, Streblener Str. 411 Cdc. Burggässchenstr. 390 Ado. R. B.—r, Hobe Str. 385 G. A. Funke. 383 Rich. Hauptvogel (s. o.). 382 G. H. Müller, Heis. Str. 34. 359 J. Hütha, Dresden. Str. 42. 334 Ad. Cettich, Eberhardstr. 3. 325 W. Müller, Leibnizstr. 20. 318 G. Gröber, Georgenstr. 15c. 307 Felix Schirmer in Paris. 307 Paul Emma in Halle. 307 A. Fiedler, Salomonstr. 6. 306 Heint. Brosius in Hof. 291 Kurt Brochomwid. 289 G. Grundmann in Kiel (Marine). 288 G. Hermeyer, Stud. in Dresden. 287 M. Ehr. 274 D. Brösel, Rannsd. Steinw. 56b. 271 Bachmann, Sporenstraße in Altenburg. 260 Fr. Jung, Realch. 255 Louis Wipisch jun. 247 Dr. Niemer, Frankf. Str. 35. 252 Woldemar Rein, Peterstraße. 25. 225 E. Heße in Gohlis. 223 Otto Richter, Hobe Str. 25. 222 R. Dammbahn in Völschena. 220 Alf. Oberm.

tion. ng. de. a. Nach einer me gezeichnet s deutschen Abbildung. reuordner. Gimmels nd 40 Grad nd von 280 aufsteigung. bonnemens- d Zeitungs- men. e. Thomas- kirchh. 16. eld, abrik, 12, 22, schinen der an- gewerbetrieb- empfohlen. Mehrjährige y, Naschmarkt gegenüber. abrik. tail. ellagen.

Table with columns: No. d. Angem., Tag des Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Lists various deaths including Seidel, Reuter, Büsch, etc.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt: Den 31. December. Lohmann, Christoph Ludwig, 40 J. 6 M. alt, Kaufmann, von Goldig. Schüttel, Caroline Sophie, 78 J. alt, Marktmeisters Wittwe, von Wackwig.

Zum silbernen Jubiläum der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt.

Leipzig, 6. Januar. Heute feiert die Leipziger Buchhändler-Lehranstalt das fünfundsiebzigjährige Jubiläum ihres Bestehens...

Bekanntlich war der Autor dieses Werkes, Dr. Paul Möbius, früher Professor an der Thomasschule...

Der Inhalt des interessanten Buches ist folgender: 1853: Zur Gründung der Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig...

So weit über dieses inhaltreiche Buch, das zum größeren Theil mit dem Geschehen unserer Stadt innig verflochten ist...

Die Verluste der Dampfschiffahrt im Jahre 1877.

Das verfloßene Jahr ist für die Dampfschiffahrt in mancher Beziehung ein ziemlich glückliches gewesen. Die Verluste stellen sich nicht über den Durchschnitt anderer Jahre...

Die Zahl der im Jahre 1877 erfolgten Explosionen ist verhältnismäßig nicht sehr groß. Von den bedeutenderen, bei welchen Menschen getödtet oder verletzt wurden...

Größer als die Zahl der Explosionen ist die der Feuersbrünste, die theils durch Selbstentzündung entstanden sind, wie aus dem „Hub Tavor“ in Newport...

Die Zahl der Wellenbrüche hat sich etwas über den Durchschnitt gehoben. Die Zahl der mit übergeschossener Ladung eingelaufenen Dampfer beträgt 27...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 5. Jan. In der Sitzung der Zweiten Kammer am 21. December wurde, wie schon kurz mitgeteilt, der Antrag wegen Entlassung der größeren Mittelstädte aus den Bezirksverbänden beraten...

gefallen war. Wir ersehen aus den stenographischen Mittheilungen, daß es bei diesen Verhandlungen ziemlich hitzig hergegangen ist...

Der Herr Reichsminister hat sich für die Entlassung der größeren Mittelstädte aus den Bezirksverbänden entschieden. Die Entlassung wird im nächsten Jahre in Angriff genommen...

Der Herr Reichsminister hat sich für die Entlassung der größeren Mittelstädte aus den Bezirksverbänden entschieden. Die Entlassung wird im nächsten Jahre in Angriff genommen...

Der Herr Reichsminister hat sich für die Entlassung der größeren Mittelstädte aus den Bezirksverbänden entschieden. Die Entlassung wird im nächsten Jahre in Angriff genommen...

merksam gemacht, es scheint, als wenn die Petition nicht sowohl gerichtet sei gegen die Gestalt der Gesetzgebung, als gegen die Ausführung der Gesetzgebung...

Die durch Emeritierung des Herrn Superiori R. Schlegel zur Erledigung gelangte Stelle des Superiori und Pfarrers an der hiesigen katholischen Kirche ist Herrn C. Hill, bisher Pfarrer in Juidau, übertragen...

Reber die, wie aus unserem Inseratentbeile ersichtlich, von einem Fräulein Wallinger hier begründete „gymnastisch-atmatorische“ Curanstalt...

Dresden, 4. Januar. Heute Abend 6 Uhr fand im hiesigen Stadtvorordneten-Sitzungssaale die Einführung der neu, respective wiedergewählten Mitglieder des Stadtvorordnetencollegiums statt...

Das neue Hoftheater in Dresden hat, wie die Bücher, sein eigenes Schicksal. Am 10. Januar war eine offizielle Beleuchtungsprobe angefaßt...

Verschiedenes.

Gera, 4. Januar. Die Besichte, welche die Firma Morand & Co. bezüglich der Herren Rud. und Walter Ferber aus Anlaß der Feier ihres 50jährigen Geschäftseintrittes in die Firma an ihre Beamten...

1 Tr., Breiten, fchetten, icki Päl., wie alle areren Bürger freigeit ohne gelinde oder anden grünlrei Bichner- auch brieflich idstraße 46., TEN Pasta, zung., thoken., Capseln chon Theer- id - 1,25; Apotheke., asies e Kinder, raffigries, ia, Badete, eime, 50c, fe, Markt, ifstraße, aie, hauffeitr., ustraße, Straße, Heiden, dien, werden e Dankschrei- lex. v. Hum- es Fehlen von ren (Gebrauch) seit vielen el. Sampson's el. 3 RMk., ehung gratis theke Mainz, gel-Apotheke. potheke. eker., eife., eite und em- eife aarand- und frei von igt ihre wohl pringen unt, ald, affurt a M. 1.50. -80., Bgäbchen., Apparate. exir-Artikel on 25 A. an. neues ital. ment, worauf gany fuzter oerischen Me n kann, das nt durchaus .11. A. Nr.: Nr. 3 2. A. 50. A. Bzu Gschent f. v. von Stad. Rückficht de und autachtet un. N. Haach

wissen, daß die Totalsumme ca. 100,000 A betrage. Davon haben ältere Meister bis 300 A erhalten, und die Gabeln stufen sich bis zu 25 A ab. Große Freude ist den noch vorhandenen Handwebern in Gera, Ronneburg, Hohenleuben und Rünchensborn durch die ebenfalls denselben gezeigten Gaben geworden. Der Gewerbeverein erhielt wie schon erwähnt 3000 A, die Dr. Smit-Stiftung, eine Stiftung für alte unterhaltungsbedürftige Zeugmacher 3000 A, die Handelskammer zur Unterstützung halbtägiger Kaufmanns-Familien 3000 A, die Fach-Schule 1000 A u. s. w. — Große Aufregung rufte hier das räthselhafte Verschwinden eines alten Mannes hervor, der seit dem Neujahrsabend fehlt. Derselbe castr seit 20 Jahren für einen Grosseren Viehhändler die Beträge in der Stadt Gera und Umgebung ein, ohne daß bis jetzt auch nur die geringste Differenz vorgekommen wäre. Am Neujahrsabend hatte der Alte wieder seine Geschäfte in Gera abgewickelt und war vielleicht im Besitz von 100-700 A. Mit diesen ist er noch Abends 8 Uhr in einer Restauration gesehen worden, von da war er fortgegangen und nicht wieder gesehen worden. Bekannten wußten Abends in der Dunkelheit Hülfe an der Gera-Unterhändler Brücke, auch will der Sohn eines an der Elster wohnenden Besitzers einer Feinweberei am 2. Jan. einen menschlichen Körper auf der Elster haben treiben sehen, ohne daß er denselben hätte bekommen können. Sollte wirklich ein Verbrechen oder ein Unglücksfall vorliegen, so muß sich das in den nächsten Tagen ausfinden. — Das Bettler- und Stromanerwesen nimmt hier in geradezu schreckenerregender Weise überhand. Dieser Tage hat sich sogar ein solcher Stromaner eine Erpressung in einem hiesigen Laden zu Schulden kommen lassen, indem derselbe den Kaufmann bedrohte, wenn er ihm nicht sofort eine Gabe verabreihen würde. Nachdem er aus dem Laden durch Hilfe zweier Männer entfernt worden war, versuchte er dasselbe in einer benachbarten Restauration und ging hier sogar zu Tisch. Die Bedrohung aber, von zwei herbeigerufenen Schenkboten vertrieben er den einen in gefährlicher Weise am Unterleibe, worauf er gebunden an die Behörde abgeliefert wurde. — Am 29. December hatte sich Nachts in der Wirtschaft zum schwarzen Bär in Fürth ein lauter Streit erhoben. Ein im Hause wohnender Bahnarbeiter, dessen Kind im Sterben lag, bat die Streithelden um Hilfe. Ein Stück in den Rücken war die Antwort, und der noch soeben am Sterbelager seines Kindes gestanden hatte, war selbst nach Verlauf einer Stunde eine Leiche. — Das Appellationsgericht Rürnberg hat die Reibheit einiger Burden, welche auf der Straße nach Fürth aus Uebermaß einige Bäume umgeben, eremparisch bestrafte, indem jeder der Burden zu 3/4 monatliche Gefängnisstrafe verurtheilt wurde. — Die „New-Yorker Handelsztg.“ meldet aus New-York, 22. December. Eine entsetzliche Feuersbrunst fand am Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr in Barclaystreet statt. In dem von den Judenwerkfabrikanten Greenfield & Sohn benutzten fünfstöckigen Gebäude, in dem circa 150 Personen beschäftigt waren, von welchen mehr als die Hälfte Mädchen, ereignete sich eine furchtbare Explosion; das Gebäude wurde theilweise durch die Gewalt der letzteren zertrümmert und die übrigen Theile nebst drei anderen Häusern wurden von den Flammen, die sofort nach

der Explosion, von dem Suder und Syruporrath gepeist, himmelhoch emporzuschlagen, ergrißen und zerstört. Die Feuerwehre war zwar rasch zur Stelle, konnte aber nur einen Theil der bedrohten Menschenleben retten und mußte sich im Uebrigen darauf beschränken, die anderen Häuser in der Umgebung vor den Flammen zu schützen. Mehrere Rettungen wurden auf fast wunderbare Weise von der Feuerwehre bewerkstelligt. Nur sehr wenige von den Arbeitern der Firma entkamen unversehrt. Die Scenen, welche sich am 31. Juli 1871, als der Dampfessel der „Westfield“ explodirte, abspielten, wiederholten sich an diesem Unglücksabend in Barclaystreet. Die Straße wimmelte von Personen, welche Brand- und Brühwunden aller Art davongetragen hatten. Einzelne von den Verletzten boten einen wahrhaft entsetzlichen Anblick dar. Die verbrannten Fesseln ihrer Kleider hingen an vielen Stellen herab und ließen die furchtbaren Brandwunden sehen, die schreckliche Schmerzen verursachten, wie aus dem Wschlagen und Stöhnen der Verwundeten zu erkennen war. Verbrannte Haare, verbrannte Hände, Füße und Arme, große Brandblasen im Gesicht, so daß die entzündete Gesichtshaut die Augen verschwinden ließ, sprachen mit erschütternder Deutlichkeit von den Leiden, welche die Verletzten auszuhalten hatten. Einige Mädchen stürzten mit brennendem Haar und brennenden Kleidern aus dem Gebäude. Unter den bei der entsetzlichen Katastrophe ums Leben gekommenen befinden sich viele Deutsche. Sowie bekannt, sind 30 Personen umgekommen oder werden vermisst, während gegen 40 mehr oder minder schwere Verletzungen davongetragen haben. Man ist noch mit Ausräumung der Brandstätte beschäftigt, und erst wenn diese vollendet ist, lassen sich die Verluste an Menschenleben mit größerer Genauigkeit angeben. Der Umstand, daß nach der Explosion und dem Mauereinsturze eine verhältnismäßig nur geringe Anzahl von Arbeitern gefahren wurde, die sich in dem Gebäude befanden hatten, macht es mehr als wahrscheinlich, daß eine große Anzahl Personen bei dem Einsturze des Gebäudes umkam und unter den Ruinen begraben ist. Im Laufe des gestrigen Tages wurden zwei Leichen aus den Ruinen zu Tage befördert. Es hat sich beim Ausgraben ergeben, daß die Dampfessel unversehrt waren; die Ursache der Explosion ist mithin noch nicht aufgeklärt. Nach einer plausiblen Theorie wäre eine der Vacuumplannen explodirt.

mehr auffallen, als die sächsische Landeslotterie von ihren 3-Millionen jährlichem Reinertrage ca. 2 Millionen aus dem Auslande beziehen soll und in welchem Umfange das Ausland zu Abminderung der hiesigen Steuern tributär macht, senach für Sachsen doch von ganz unzweifelhaftem Werthe ist; abgesehen davon, daß bekanntlich keine Wohlthätigkeitsanstalt, kein Verein zu Förderung von Kunst und Gewerbe es auch nur für tabelnwerth erachtet, zu Erreichung seiner eben Bestrebungen die Lotterien als wesentliche Beförderungsmittel zu Hilfe zu rufen. Hiernach wenigstens können wir obiges absprechendes Urtheil nicht als maßgebend, ebensowenig wie den Ausdruck der allgemeinen Meinung gelten lassen. Jedemfalls aber wird die Landeslotterie, wenn überhaupt bei ihr den Nachtheilen getroden werden kann, seit ihrem ganzen Bestehen nicht so viel Unheil angerichtet haben, als die Börse in den letzten wenigen Jahren!

Meteorologische Beobachtungen.
Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 4. Januar um 8 Uhr Morgens:

Ort	Barom. u. d. Meeresspiegel in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Grad. Celsius
Aberdeen	764,5 NO	leicht, bedeckt ¹⁾	+ 5,0	
Kopenhagen	760,8 SW	leicht, Nebel	+ 2,7	
Stockholm	754,1 W	mässig, bedeckt	+ 2,6	
Haparanda	740,4 W	mässig, wolkenl.	- 5,2	
Petersburg	757,8 S	frisch, bedeckt	- 5,1	
Moskau	777,0 S	still, bedeckt	- 17,8	
Cork	762,2 NW	mässig, bedeckt ¹⁾	+ 9,4	
Brest	762,3 WNW	schwach, Nebel ²⁾	+ 11,0	
Helder	762,9 SSW	leicht, bedeckt	+ 4,9	
Sylt	761,1 SW	schwach, Nebel	+ 4,9	
Hamburg	764,6 SW	schwach, bed. ³⁾	+ 2,4	
Swinemünde	764,9 WSW	schwach, bed. ³⁾	+ 0,9	
Neufahrwasser	765,8 SW	mässig, bed. ³⁾	+ 1,1	
Memel	764,8 SSW	stark, bedeckt ⁴⁾	0,0	
Paris	765,0 SSO	leicht, Regen	+ 1,7	
Greifeld	765,0 SSO	mässig, bedeckt	+ 2,5	
Karlsruhe	767,5 SSO	leicht, Dunst	+ 0,8	
Wiesbaden	767,4 S	still, bedeckt ⁵⁾	+ 1,0	
Kassel	766,7 SSW	frisch, bedeckt ⁶⁾	+ 1,3	
München	766,9 SO	schwach, bedeckt	- 1,8	
Leipzig	768,4 S	mässig, wolkg	+ 0,3	
Berlin	766,7 S	leicht, wolkg	+ 2,0	
Wien	770,3	still, Nebel	- 2,5	
Breslau	768,9 SO	frisch, heiter ⁷⁾	7,4	

¹⁾ See ruhig. ²⁾ Seezug mässig. ³⁾ Seezug mässig. ⁴⁾ Dunstig. ⁵⁾ See ruhig. ⁶⁾ Dunstig. ⁷⁾ See unruhig. ⁸⁾ Gestern Nebel. ⁹⁾ Nachts stürmisch. ¹⁰⁾ Dunstig.
Uebersicht der Witterung.
Der Luftdruck ist nur in Schottland gestiegen, sonst allgemein gefallen, besonders stark im Nordosten, wo ein tiefes Minimum in Lappland sich zeigt. Auch in Süd-England ist der Druck verhältnismässig, so dass im Norden der britischen Inseln schwache nordöstliche Winde mit Abkühlung eingetreten und die südwestlichen Winde an der deutschen Küste, besonders aber in der

Westlichen Ostsee aufgefrischt sind, mit steigender Temperatur und Thauwetter bis Meisel. In Polen hingegen der Frost zugenommen hat und bei fortwährend ruhigen Wetter ist im mittleren Deutschland der Himmel theilweise aufgeklärt.

Nachrichten
der Armen-Anstalt zu Leipzig
auf Monat December 1877.

Empfänger	Summe	Beiträge	Altpen-	Wohlf.
laufenden Altpen.	55	76	135 1/2	21
2) Bei Besichtigung im Armenhaus.				32,37 44 1/2

Außerdem wurde das wöchentliche Almosen ertheilt bei 27 Personen um 24 A und 6 1/2, Kilo Brod, vermindert bei 9 Personen um 4 A 75 A und 21 1/2, Kilo Brod. An Brod wurden bereit an die Armenhausbewohner 1519 Kilo, an die Wochenalmsen Empfänger 25,454 Kilo.

Bericht
über die Frequenz im Asyl für Ebdanklose in der Zeit vom 29. Decbr. 1877 bis 5. Januar 1878

Nacht vom	Borger (Proben)	Aufgabe	Burisd.
29.-30. December	113	52	61
30.-31.	55	47	8
31. Decbr. bis 1. Januar	50	46	4
1.-2. Januar	45	42	3
2.-3.	71	59	19
3.-4.	84	52	32
4.-5.	86	52	34
	504	343	161

Aus Auerbach im Voigtlande schreibt ein Geschäftsfreisender: Auf meiner Tour kam ich auch hier und fand, daß eine kürzlich durch mehrere Blätter angegangene Rittbeilage, daß diese Stadt im Stadthaus begriffen sei, auf Unkenntnis der Verhältnisse beruhe. Jeunisch davon, daß man hier im Gebiet der Stadt die Wohnkraft der Stadt vertraut, legt unter Anderem das Licht an der Stadt und in der Nähe der zwei Bahnhöfe neuerbaute Hotel Beder ab, welches von seinem rührigen und das Hotelgründlich kennenden Besitzer zu einem Etablissement 1. Ranges eingerichtet worden ist. Was der Reisende in erster Reihe verlangt — gute, bequeme Betten und saubere, comfortable Zimmer — das vereinigt sich im Hotel Beder mit anderen bequemen Einrichtungen, vorrefflicher Küche und nicht minder gutem Keller. Eine ganz besondere Annehmlichkeit aber bietet sich namentlich den Geschäftsfreisenden im Hotel Beder insofern dar, als hier durch den die kaufmännischen und industriellen Verhältnisse der Stadt und ihrer Umgebung genau kennenden Besitzer in den Stand gesetzt werden, mit Leichtigkeit Erkundigungen über die Geschäftsländer zu erlangen zu können. Das Hotel Beder erfreut sich aus diesen Gründen auch des Besuches der Reichzahl der Leipziger Geschäftsfreisenden.



Hochdruck-Dampf-Maschinen
combinirt mit stehendem Kessel, von 2-14 Pferdekraft, in frästiger, bewährter Construction und gediegener, eleganter Ausführung, liefern in gangbaren Größen ab Lager.
Wegelin & Hübner,
Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Halle a/Saale.
Schneemaschinen, Blechscheren, Feldschneiden, Bau-, Wand- und Bodenwägen, Drehsträhne, Flaschenzüge etc. empfiehlt
Max Schoepke, Lindenau-Leipzig,
Maschinenfabrik.
Neue Anlagen, sowie Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Nähmaschinen
für Familien u. Gewerbetreibende einfach u. solid gebaut, eigenes Fabrikat, sowie andere bewährte Systeme empfiehlt billigst die Fabrik von **G. Pittschaff,** Nordstraße 9.

Achat-
Waaren-Verkauf von **J. W. Loch** aus Oberstein (R. B. 71.) befindet sich Markt, gegenüber d. Rathhause.
Feinste Geschloß-Drahtmasken empfiehlt **Fabrik B. Rösch,** (R. B. 2b.) Borna b. Leipzig.

Ansverkauf von **Lyoner Sammt- und Seidenwaaren** unter Fabrikpreisen **Nicolaistr. 35.**
Baßlitz, Capotten, Tächer billigst Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.
Ein Posten 1/2, 1/4, 1/8, Zwirnargandinen sehr für Wiederverkäufer billig zum Verkauf **Mittelstraße 27, 2. Etage.**

Richard Schnabel,
7. Wintergartenstraße 7,
empfeilt
Tischchen mit Marmorplatte von 19 A 50 A an,
Tischchen mit eiserner Eisenplatte von 19 A an,
Tischchen mit Porzellan-Platte von 9 A 50 A an,
Küchensch. Ständer mit Blumentopf von 10 A 50 A an,
Elegante Stühle, Blumentische von 30 A an.
Billard-Tuch
in einzelnen Leberzügen verkauft zu Fabrik-Preisen unter Nachnahme. Muster gratis franco. **Gustav Friebe,** Grünberg i/Schl.

Wollwaaren
werden in Partien billigst abgegeben.
Näheres bei **Hoffmann,** Gainsstraße Nr. 21.
Filzhüte.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe aus von 75 A an, Strohhüte, Fabrikpreis.
H. G. Unger aus Dresden, Augustusplatz, Ecke der dritten Reihe, Theaterseite.

Garnirte und ungarirte Winterhüte
empfehlen zu bedeutend herabgesetzt. Preisen **Neumarkt 4, 1. Kollor & Lange.**
Spitzen,
geklüppelte in Seide u. Wolle, sowie Franzen, Galons, Reubetten in allen Farben empfiehlt zur Messe in Leipzig **Augustusplatz 26.** **Budenreihe.**
Louis Schubert aus Crauzahl.

Kohlen.
Zwidauer Prima-Stüde A 68.
Bärfel A 85.
Bärfel A 70.
Bärfel A 60.
Briquettes per 1000 A 6
frei Haus empfiehlt **Paul Thomas,** Sophienstraße 19b.

Eilet! Eilet!
39 Reichsstr. 39
denn nur noch einige Tage von früh 8 bis 12 und 1 bis 6 Uhr
schleuniger Ausverkauf.
Die Restbestände einer Concursmasse, ca. 1000 Pfd. neue Bettfedern u. Daunens, sowie 50 Stück gute neue Betten müssen schleunigst zu ger. Taxpreisen raumend billig geräumt werden. **Der Verwalter.**

Sehr billig
Kleiderverkauf in Ganzen u. Einzelnen Kleiderstoffe, Leinwand, Bettzeuge, Chiffon, Schirmin, Towels, ein Polten weiße Bettdecken, ein großer Voller schöner Noirees, sowie vorzüglichster schwarzer Cachemir zu Kleibern **Brühl Nr. 13, 11.**

28. Brühl, im Gewölbe.
Zu jedem annehmbaren Preis sollen an 2000 Paar Stiefel
für Herren, Damen und Kinder so schnell als möglich in einzelnen Paaren oder in Böden verkauft werden. Die Waaren sind aus einem österreichischen Fabrikat erstanden.
Der Verwalter.
28. Brühl 28.

Um mein großes Lager von Cigarren etwas zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu äußerst billigen Preisen, in Marken von 21-150 A per Mille. Den Herren Wirthen u. Wiederverkäufern besonders zu empfehlen.
Julius Schneider, Nicolaistraße Nr. 18.

Verkauf.
3 Erhote reingehaltener 74r **Bordeaux-Wein** sind per Erbst A 300 verkäuflich. Auskunft giebt **Herr Nob. Grabau,** Blücherstraße 3, Cigarrenhandlung.
150 Eimer **Landwein** à 42 A habe zu verkaufen. **Agent Goeder,** Ritterstraße 39.

Pfannkuchen
empfeilt die Bäckerei von **Herrmann Klengel,** Waldstraße 9 und **Frankfurter Straße 40b.**

Die Conditorei
von **E. Richter's Nachf.**
Schützenstraße 21
empfeilt täglich frische Pfannkuchen mit doppelter Füllung, pro Duz. von 60 A 70 A bis 1 A sowie große Auswahl in **Chocoladen** und **Theragad.**

Pfannkuchen,
Von heute an täglich frische Pfannkuchen mit oder ohne Fülle, Himbeer- u. Aprikosen gefüllt in der Bäckerei von **C. Axthelm,** Eckerstraße Nr. 43.

Täglich 2mal Ritterguts-Milch: Brühl 40.
Wöchentlich drei Mal A. Zaffelbutter à Stück 60 u. 63 A Brühl 40, vis à vis **Credit-Anstalt, im Milchgeschäft.**

Feinste **Altendburger Stiegenkäse,** rund — sehr pikant — à St. ca. 1/4 Pfd., fette **Maare,** à Duz. 6 A, 1/2 Duz. 3 A 30 A, ebenso **Biegenkäse** à Schock 3 A, beide Sorten als vorzüglich anerkannt empfiehlt gegen Nachnahme **Hermann Günther,** Ronneburg, Sachsen-Altenburg.

Schöne grosse frische Thüringer Eier
à Mandel 16 Stk. 1 A, sowie frische **Thüringer Wittergutsbutter** à Kanne 2 A 60 A und **H. marintische Gerlinge** à Stk. 15 A empfiehlt die **Distillation von Moritz Jentzsch,** Weitzstraße Nr. 71.
64 Stück zu 3 A 50 A, schön groß, **Petersstraße Nr. 13** bei **H. Konze.**

Reines **Gänsefett** verkauft **Blauer Koch,** Königplatz
wilde Enten.
Adolf Rath, Ecke.

Astr. Caviar
habe in sehr schöner Waare mitgebracht und werde bei grösserer Abnahme à 2 A pr. 1/2 Kilo verkaufen. (R. B. 64.)
L. v. Rodowicz, Thomaskirchhof, Bude an der **Steckner-Passage.**

Frische **Blutparfen,** frischen **Wahin- und Bjerlachs,** **Sander, Steinbutt, Seesunge, Gabeln,** **Goltsiner Auktern, Pfahmuscheln, Kopsalat, Gutfischsalat, Strohkäse, Gutsbühner, Schneebühner, Ernest Klossig,** **Hainstraße Nr. 3, Seiger Straße Nr. 15b.**

Verkäufe.
Zu verkaufen ein großer Garten, besteht mit ca. 1600 Obstbäumen, bedeutend Straßenfront, 1/2 Stunde v. Leipzig, das zu einem **Insitut, Villa, Jagd.**
Näheres **Brüderstraße Nr. 13, 1. Et.**

Haus-Verkauf.
Ein rentables, neu erbautes herrschaftl. Wohnhaus in Leipzig ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. an **Rudolf Mosse,** Magdeburg sub V. 546 erb.

Feines Landhaus
am **Reichenbühl** mit über 30,000 Q. F. Areal im Werthe v. gerne 25,000 A, soll für nur 18,000 A sofort verkauft w. C. F. Leichenring, Str. **Windmühlenthr. 8 u. 9, 1. Etage.**
Haus mit 2 1/2 Acker Feld ist billig zu verkaufen durch **E. Heitker,** Nordstraße 27.

Ein Haus, innere Stadt, beste Geschäftslage, ist für den festen Preis von 20,000 A bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adressen sub J. P. 43. in der Expedition dieses Blattes erbeten.
Zu verk. ev. verm. in **Vindenu,** Nähe der Kirche 1 Grundst. 3 Logis, Einfahrt, ar. Arbeitslocal, gr. Hof u. pass. f. Pferdewerksbes. oder jedem andern Betrieb. Näb. bei **D. Heitke,** St. Leipzig daselbst.

Tausch-Offerte.
Auf ein heisses vorzüglich gebautes Hausgrundstück mit solch. Dupontbetonfundament und feinsten Vermietung wird ein nicht zu großes Gut od. auch eine Villa zu tauschen gesucht. Näb. durch **(R. B. 89) Julius Sachs,** Petersstr. 1.

Zu verkaufen 1 Haus in **Nordstr. od. Nähe.** Nr. b. G. Pittschaff, Nordstraße 9.
In lebhafter Geschäftslage, innere Vorst., ist ein sehr baufälliges Grundstück sofort zu verkaufen. Näheres **Burgstraße Nr. 2, 11.**

Grundstücks-Verkauf.
Ein schönes Hausgrundstück in einer der belebtesten Gassen des Sachsen, bestehend aus großem, herrschaftlich eingerichteten Eckhaus, mit 8 Fenster Parterre, Seitengebäude und großen Kellerräumen, zu jedem Geschäft passend, und mit 2 daranhöbenden Baustellen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gebühr. Restantien belieben ihre Briefe unter **G. E. 162,** an die Herren **Hausenstein & Vogler** in Chemnitz zu senden.
Restaurations-Verkauf.
Eines der ältesten hiesigen Restaurants ist Verhältnisse halber für den festen Preis von 1000 A zu verkaufen. Selbsthafter wollen ihre werthen Adr. sub O. U. 21 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Grundstücksverkauf. Das zum Rodasse, d. r. Ende Juli ver...

Fabrik-Grundstück. Dampf und Gas-Anlage ist sehr preis...

Buchdruckerei. Umstände halber preiswerth zu verkaufen...

Restaurant. Unter sehr gütigen Beding. ist in...

Defillations-Einrichtung. Zu verkaufen Blücherstraße Nr. 10.

Eine fl. Buchbinderei. Zu verkaufen. Selbstläufer bei Adressen...

Zu verkaufen. Eine mechanische Reparatur-Ber...

Theilnehmer-Gesuch. Für ein hiesiges Fabrikgeschäft, sehr au...

Association. Für ein gut eingeführtes, mit Nutzen be...

Advocatur. Eine gute advocatorische Praxis in einer...

Wichtiges Kapital oder Silber. Zu verkaufen...

Pianos und Flügel. aus den besten Fabriken, sind unter 5 Jahr...

Miethe resp. Miethzinszahlungen. auf sehr bequeme Weise erwerben kann...

Pianino. elegant und fast neu, mit Orientrahmen...

Zithern. vorzügliche Qualität, billige Preise.

Abonnements-Monats-Garderobe. Zu verkaufen 3 große Ballen aus...

Getrag. Herrenkleider. Lederjacket, Röcke, Fracks, Hüte, Mä...

Winterüberzieher. (getragene), Röcke, Hüte, Pelten, Stiefeln...

Federbetten. Bettfedern, fert. Inlets, gr...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel. Geschäfts-, Privat- und Contormöbel...

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren. größte Auswahl, billigste Preise.

J. Barth's. Möbelhandlung. neben d. Kirche, gr. fortirtes Lager.

20 Cassaschränke. Geschäfts-utensilien u. arbeits fortirtes...

Feuerfeste Cassaschränke. größte Auswahl Komptoirpulte, Copirp...

Ein Dampfkessel. von 90 Fuß Heizfläche, gebraucht, aber...

Stroh. verkauft frei Leipzig.

Beim Abbruch. der 6. Gewächshäuser im Botanischen...

Wagen-Verkauf. Landauer, Landaulets, Coupes, Halb...

Wagen-Verkauf. Ein Wagen auf Federn mit Zind...

Wagen-Verkauf. Ein Amerikaner Neuwagen...

Wagen-Verkauf. Ein jähr. Doppel-Pony-Kappe...

Wagen-Verkauf. Ein amerikan. Neuwagen...

Wagen-Verkauf. Ein jähr. Doppel-Pony-Kappe...

Wagen-Verkauf. Ein amerikan. Neuwagen...

Wagen-Verkauf. Ein jähr. Doppel-Pony-Kappe...

Wagen-Verkauf. Ein amerikan. Neuwagen...

Wagen-Verkauf. Ein jähr. Doppel-Pony-Kappe...

Wagen-Verkauf. Ein amerikan. Neuwagen...

Papagei. Ein sehr schöner großer Papagei ist sehr...

Vogelfutter. in bekannter Güte und preiswerth.

Kaufgesuche. Ein Haus bei Leipzig mit kleinem...

Gesucht. wird von einem pünktlichen Zinsgäbler...

Geschäfts-Kauf. In einer kleinen Stadt wird ein Posa...

Geschäfts-Kauf. Eine noch gute Blechblaste bezüglich...

Gold J. Wolf, Juwelier. Barfußgäßchen Nr. 1.

Getrag. Herrenkleider. Betten, Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Damenkl., Bett., Mädele laufe zu höchst. Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Getrag. Herrenkleider. Bett., Mädele u. laufe zu höchstem Preis...

Capitalien. für zweite gute Hypothek werden...

Warenposten. Courant werden a. Cassa...

2. Schulstr. 2, 1 Tr. Geld. auf alle Werthpapiere u. Geld...

Heiraths-Gesuch. Ein junger freibauer Kaufmann von an...

Heiraths-Offerte. Ein gebild. Mädchen von 22 J., anen...

Dame. Anf. 30er Jahre, mit vollstän. eingerich...

Damen. finden bei einer Bekomme Aufnahme...

Ziehbild. Für ein Mädchen von 2 Jahren wird...

ein gesundes, kräftiges Kind. im Alter v. 1 1/2 - 2 Jahr. an Kindesst...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Herzliche Bitte! Ein antänziges solides Mädchen, augen...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Bankgelder. 100,000 Mark Bankgelder sind sofort u...

Offene Stellen

Offene Stelle.

Bei einer Lebensversicherung 1. Ranges findet ein tüchtiger Beamter für die Acquisition und Organisation bei hohem Gehalt dauernde Stellung. Off. sub N. M. II 191. In Verbindung mit Rudolf Mosse in Leipzig.

Ein Agent wird für eine leistungsstarke Nordhäuser Brennwein-Brennerei gesucht. Off. sub T. 100 Nordhausen.

Eine renommierte Firma der Oberlausitz sucht für ihre Fabrikation in baumwollenen Betzungen und weißhalbleinernen Weben einen tüchtigen erfahrenen Agenten, welcher das lässliche Erzgebirge und die Fürstenthümer bereist.

Offerten nebst Angabe von Referenzen beliebe man unter Chiffre Z. 4001 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisender-Gesuch.

Eine größere leistungsstarke Spiegel- u. Goldbleiben-Fabrik sucht einen tüchtigen Reisenden per sofort, der der französischen Sprache mächtig und Caution stellen kann. Briefe unter M. 12 durch Rudolf Mosse in Nürnberg.

2 Provisions-Reisende

für Nord- und Süd-Deutschland sucht eine bereits eingeführte Barriere Corset-Fabrik. Offerten sub N. N. 469 an Herrn Haasen-Stein & Vogler in Leipzig. (H. 378.)

Wir suchen einen eingeführten Reisenden der Cigaretten-Branche, welcher sich über Solidität und Leistungsfähigkeit ausweisen kann.

Gefällige Offerten (ausführlich) unter G. A. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ich suche einen Reisenden für Oberrhein, Süddeutschland und Schwyz, der mit der Wäsche-Branche

und Kundenschaft vertraut ist. Meldungen Katharinenstraße 6, II. bei S. Lindemann aus Berlin.

Für ein solides kleines Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger und zuverlässiger Comptoirist in reiferen Jahren gesucht, der selbstständig arbeiten und 3000 Thaler Caution erlegen kann. Offerten werden unter C. S. No. 82 in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Für mein Modewaaren- und Confections-Geschäft wünsche ich einen tüchtigen Verkäufer zu engagieren, der mit der Confection vollständig vertraut ist. Den Meldungen sind Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Adolph Jacoby, Königsberg i. Pr.

Commis gesucht.

Für Contor und Küche wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger junger Mann gesucht, welcher in der Feinwaaren-Branche bewandert sein muß. Offerten mit Zeugnissen nimmt die Exped. des Bl. sub B. K. 40 entgegen.

Für eine Seiden- und Garnhandlung wird ein flottes Detailverkäufer gesucht. Adr. unter Angabe der jetzigen Wirksamkeit wolle man bei O. Klemm unter H. niederl.

Gesucht werden

Colomnen-Verwalter, Aufseher, Canalisten, Secretaire, Handlungsbureau, Techniker u. d. Nordwestdeutsches Auktions- und Placirungsbureau in Düsseldorf.

Ein Schreiber

mit guter Handschrift, welcher schon in einer Buchhandlung thätig war, in der Buchführung nicht ganz unerfahren ist und gute Zeugnisse ausstellen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbittet Gustav Frische, Johannesgasse 24.

Lithographen

für Feder, für Gravure und für Kreide finden dauerndes Engagement bei Eberhard & Schäfer.

Einen jungen geordneten Steinbruder sucht sofort A. W. Max Müller, Dessau.

Avis für Clariermacher!

Ein junger Mann, welcher in obiger Branche ziemlich bewandert, findet jetzt in einem großen Pianomagazin Italiens ein dauerndes Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Julius Blüthner, Leipzig.

Geübte Hägel-Zusammenfeger finden dauernde Beschäftigung in unserer Fabrik. Raymond Klemm.

Tischler

für Bauarbeit gesucht. Holzstraße Nr. 157.

Handwaarenbranche!

Gesucht ein erfahrener Kürschner für Vager und Sortiren. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter H. 55 an die Exp. d. Bl.

2 Schneidemüller,

1 f. Horizontal- u. 1 f. Rollgatter erb. Beschäftigung bei Otto Peher in Weimar. Zeugnisse sind vorher einzuweisen.

Gärtnere, unverh., findet auf einem Landbaue Stellung. Derselbe hat im Haushalt vorkommende Arbeiten zu besorgen und soll ähnlichen Hofen vorgefaßten haben. Gute Zeugnisse nöthig. Zu melden Gohlis, Sonnenstraße Nr. 12, beim Besizer.

Wid.-Verdingung

Sucht für bald einen jungen Mann mit guter Schulbildung die Knopi-, Bosamenten- u. Kurzwaaren-Engros-Handlung J. Brühl, Reichstraße 32, 1. Etage.

Zu Oßern suchen einen Lehrling fürs Engros-Geschäft Köthling & Zinek.

In einem flotten Colonial-Detailgeschäft wird bei sehr günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Adressen M. R. II 41 Expedition dieses Blattes.

Ein Lehrling

mit guten Vorkenntnissen wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Alfred Sido, Blumenf. Hof, Goldwaaren en gros.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, findet sofort auf dem Comptoir meiner Fabrik unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Oscar Sperling,

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik, Bienenstraße Nr. 11.

Ein Lehrling sucht zu Oßern Bruno Schmidt, Schlossermeister, Klopplag 3, Darmstädter Hof.

Ein Burische, welcher Lust hat Schmied zu werden kann sich melden bei P. Ehlers, Schmied, Eisenbahnstr. 11, H.

Colporteur

werden zur russisch-türkischen Kriegs-Actie gesucht bei A. Prager, Klopplag 9. Von 10 Uhr an frühe Exemplare.

1 j. Mann, welcher 400 M. hat, wird ein guter Berdiens Jugend. d. Hoerber, Ritterstr. 20.

Wanted, a general Servant in an English family, no children. — Good wages and treatment. For the 1st February. Answers to „L. A. M.“ Office of this paper.

Gesucht von einer Herrschaft vom Lande 1. Febr. ein guter Tiener, der mit Pferden umzugehen weiß (Fabren). Gute Zeugnisse verlangt. Persönliche Vorstellung Dienstag, den 8. Januar, früh 9 Uhr im Thüringer Bahnhof beim Portier.

Ein militairfreier Cavalierist

wird als Marktheller gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit abzugeben in der Expedition dieses Blattes u. H. S. 1013.

Kutscher-Gesuch!

Es wird ein braver zuverlässiger Kutscher per 1. Februar gesucht; nur Solche, welche gute Empfehlungen nachweisen können, mögen sich melden Vormitt. zw. 1/10 bis 11 Uhr und Nachmittags 2-3 Uhr Carlstraße Nr. 48.

Ein zuverlässiger Ambulanzfahrer mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht im Koblenzgeschäft von W. Born, am Goltscher Weg.

Ein kräft. Burische kann bei mir Arbeit erh. H. Sperling, Dörrienstr. 1b.

Ein Burische, 15-16 Jahre alt, wird per 15. d. M. gesucht. Solche, welche bereit sind in einem Materialwaaren-Geschäft thätig waren, erhalten den Vorzug. Zu melden Bayerische Str. 16, im Geschäft.

Gesucht ein Hausburische sofort.

A. Wagner, Breuerstraße 9, 1.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerburische Restaurant Krotzschmar, Burgstraße Nr. 24.

Gef. 1 Bierburische, 16 Jahr, Querstr. 2.

1 Kellnerburische, sucht sof. Höder, Ritterstr. 39.

Zum 1. März oder später wird ein vorzüglich empfohlener älterer Stallburische gesucht. Verschlossene Offerten sind sub X. Y. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein Kauf- und Lehrburische wird gesucht in der Schloßerei Holzstraße Nr. 157 C.

Ein Hausburische, welcher schon in einem Geschäft war, wird sofort gesucht. Zu melden von 2-3 Uhr Nachmittags Eduard Steiniger, Nürnbergstr. 37.

Einen Kaufburischen suchen Th. & A. Marens, Grimm. Straße Nr. 38.

Gesucht eine Zinspiel-Gesellschaft

Petersstraße 20, Stadt Wien.

1 Repräsentantin in sein. Haus u. b. Familienanschluss gef. Burgstraße 2, 1.

Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin für ein Pelzwaaren- u. Wäsche-Geschäft gesucht. Derselbe muß auch im Verkauf von Pelzgegenständen bewandert sein. Adressen werden unter L. S. 92 Halle a. S. erbeten.

Für ein Material- u. Colonialwaaren-Geschäft in 1. ar. Stadt Thüringen wird eine j. Dame von angenehmen Aeußern u. statl. Figur als Verkäuferin gesucht. Gef. Offert. nebst Photographie befordert unter Chiffre N. G. 49 die Expedition des Bl.

Ein gebildetes Mädchen, gute Verkäuferin, erf. E. Friedrich, St. Fleischerg. 3.

Gesucht werden tüchtige Stepperrinnen für Zeug- und Lederarbeiten. Zu melden Blagnich, Friedrichstraße 4, oder Leipzig, Neumarkt 3.

Wid.-Verdingung

Eine ältere Witwen-Haus wird für einen Haushof zum sofortigen Eintritt gesucht. Derselbe muß die Küche gründlich verstehen, sehr wirtschaftlich sein und aus guter Familie stammen. Nur mit diesen Eigenschaften Versehene wollen Adr. niederl. sub W. G. 8. Buchb. u. C. Klemm, Universitätsstr. 22.

1 Stubenmädchen gesucht Schloßg. 2, I.

Gesucht eine rechtschaffen Person f. einen kleinen Haushof Windmühlenstraße 15, Hof rechts, 2. Haus, 2 Tr. bei Anders.

Eine Köchin

wird zum 15. ds. oder 1. Febr. für eine feine Familie gesucht. Auskunft ertheilt W. T. Schwennicke Bier-, Salzfabriken.

Eine anhängige Köchin wird für sofort gesucht Emilienstraße Nr. 33, Post.

Ein ordentliches Mädchen

wird zum 15. d. M. gesucht Bayerische Straße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen,

welches einer bürgerl. Küche allein vorstehen kann und neben dem Stubenmädchen etwas häusl. Arbeiten machen will, findet einen guten Dienst. Mit Buch zu melden Neujohannisstraße Nr. 17, 2. Etage links.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges, in gewissen Jahren lebendes Mädchen, das das Kochen versteht, für den ganzen Tag. Magazinsgasse Nr. 5.

Ein ordentl. nicht zu junges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Brandweg 6, 1. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Februar Stellung.

Zu melden Montag von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Thälstraße 92, II.

Ein junges anhängiges Mädchen für Küche und Haus wird sofort oder 15. d. Mon. gesucht in der Conditorei Schützenstraße Nr. 21.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Baifenhauserstraße 24 beim Hausmann.

1 Dienstmädchen gesucht Schloßg. 2, I.

Gelobtes, kräftiges Hausmädchen 1. Febr. gesucht bei Braunsdorf in Plagwitz, Ecke der Haeckerischen und Leipziger Straße.

Ein Dienstmädchen von 16-18 Jahren wird für leichte Hausarbeit sofort in Dienst gesucht. Näheres Blücherstraße 9, II. links.

Gesucht w. sofort 1 Mädchen f. Zimmer und häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden: Große Fleischergasse 8/9 im Gasthaus.

Gesucht wird zum 15. ds. ein ordentl. reinliches Mädchen für häusl. Arbeit. Neujohannis-, Eisenbahnstraße 64 im Laden.

Zu miethen gesucht bis 15. d. ein an Ordnung gewöhntes fleiß. j. Mädchen v. Lande. Marktstraße Steinweg 11, Befehls-Gesellschaft.

Zum 1. Febr. wird ein mit guten Zeugnissen versehen. Mädchen für häusl. Arb. u. ein Kind gesucht. Inneistrasse 8, 3. Et. r.

Gesucht ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen Restauration zum Windmühlenthor. Schumann.

Gesucht eine Wamsel zu falten Aufschnitt

Lucrstraße 2.

Ein junges Mädchen für Kinder u. häusl. Arb. wird sof. gef. Turnerstr. 9b, Hof III, r.

Ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und Stubenarbeit, das auch gut nähen und plätten kann, wird sogleich verlangt. Vorigstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen wird für Kinder- und Hausarbeit zum 1. Febr. gesucht. Nur mit Buch zu melden Nicolaistraße 45, 3 Treppen.

Gef. 1 Mädchen v. 15-16 J. v. Lande zu 1 Kind u. häusl. Arbeit Georgenstraße 28, III.

Kindermädchen.

Für hohen Lohn wird ein älteres Kindermädchen mit guten Zeugnissen für sofort gesucht. Zu erfragen Lauchstr. 28, 1. Vormittags von 9-11.

Eine recht milchreiche Amme wird sofort gesucht durch Fr. Tiech, Schloßgasse 10.

3 Stallmädchen gesucht Schloßgasse 2, I.

Ein j. Mädchen, das Viehe zu künden hat, wird für Koch, zur Aufwart. gesucht. Auch ist Schloßgasse für sol. Mädchen offen. Kantschater Steinweg 30, 4 Tr. links.

Eine Aufwartung f. einen Herrn wird gesucht Hobe Straße 33, Orientgeb. rechts.

Es wird eine reinliche Aufwartung gesucht Bayerische Straße 9g, 3. Etage.

Aufwartendmädchen wird gesucht Bauhofstr. 6, II.

Stellengesuche.

Ein Reisender, welcher 3¹/₂ Jahr in arb. Cele ic. gereist hat, sucht sofort Stellung. Adressen sub G. N. 10 postlagernd Berlin, Postamt 4.

Ein junger Kaufmann, welcher die Baarenbrände erlernt, 3 Jahre in London thätig war, englisch u. französisch Correspondent, wünscht sofortiges Engagement. Offert. erbittet sub A. W. 1850 postlagernd Halle a. S. (H. 512b.)

Ein junger Mann, der seine 3¹/₂ Jahr. Bezeit in einem Kurz-, Eisen- u. Colonialwaaren-Geschäft beendet und mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht medio Februar Placement als Comptoirist oder Verkauf. Gest. Franco-Offerten erbeten unter H. H. an die Expedition d. Bl.

Ein j. Mann, Manufakturist, der in einem großen Geschäfte thätig war, sucht sof. mit gutem Kenntn. u. Empf. eine Stelle in einem Manufaktur-, Engros- od. Fabrikgeschäft. Adr. B. F. 143 Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, welcher in einer Buch- und Papierhandlung gelernt, von seinem Principal aufs Beste empfohlen wird, sucht in einem Geschäft dieser oder ähnlicher Branche bei bestehenden Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten nehmen unter H. S. 195. die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz entgegen. (H. 338b.)

Ein junger Kaufmann, Buchhalter und Correspondent, in besserer Stellung, mit schöner Handschrift, sucht für seine freitunden Beschäftigung. Adr. sub C. M. No. 97 b. Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Ein junger militairfreier Commis, gelernt in Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft, sucht bei bestehenden Ansprüchen per 1. April 1878 Stellung. Gest. Adr. unter D. postlagernd Brandis.

Ein junger Commis, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April, Stellung auf Lager, Comptoir oder Detail. Gef. Adressen wolle man unter M. S. 100 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann von auswärts, der zur Ausbildung auf einer Güterexpedition gearbeitet hat, sucht ähnliche Stellung unter bestehenden Ansprüchen. Gest. Offerten wolle man Rudw. Rathhausstr. 19, 1. r. ndl.

Als Kuffeber, Cassenbote, Fracht-Cassirer oder dergl. sucht ein streng solider zuverlässiger u. cautionfähiger Mann in besten Jahren, der d. Buchf. mächtig u. vielf. Empf. hat, unter besteh. Anspr. für jetzt oder später Stellung. Werthe Dr. sub N. S. 463 nimmt d. Annoncen-Bur. v. Haasenstein & Vogler in Leipzig entgegen.

Für einen 14-jähr., aus guter Familie stammenden Sohn, welcher Lust hat Studiren zu werden, wird hieerburch 1 Stelle gesucht. Gelehrte Vererberer, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adr. im Hamburger Hof, Königsplatz 12, niederzul.

Ein junger Conditor-Geselle sucht unt. besteh. Ansprüchen bis 1. März Condition. Off. u. H. H. 6338 an die Annoncen-Expedition von W. Trieb, Halle a. S. erbeten.

Der Pädagogische Zirkel zu Dresden

verabreicht unentgeltlich Nachweis von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen. Näheres bei der Vorsteherin im Damen-Vocuum, Lüttdaustraße 28; für Kindergärtnerinnen bei Frau Oberlehrer Kellner, Bachschloßgasse 19.

Insolgleich wird das Lehrerinnen-Comit., Kleine Poststraße 12, 3. Etage, zum anhängigen billigen Unterrichten empfohlen.

Stellung-Gesuch.

Eine gebildete Frau, welche Kenntniss der franz. u. engl. Sprache besitzt, Lehrgang in weiblichen Handarbeiten hat u. in Führung u. Correspondenz eines Engros-Geschäftes sowie im Detail-Verkauf erfahren ist, sucht, geneigt selbst mit zu erwerben, zum 1. März d. J. in Leipzig Stellung als Verkäuferin oder dergl. in einem soliden Geschäft, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter D. P. 523 an den „Anschuldner“, Dresden, erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen wünscht in einem Posamentier-, Kurzwaaren- od. Lapiferie-Geschäft Stellung, wenn möglich in der Familie häuslich, und wird mehr auf gute Behandlung, als auf Gehalt gesehen. Adressen werden unter N. M. 100 durch Rudolf Mosse, Halle a. S. erbeten.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches im Schneidern u. weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Adr. A. K. II 10 postl. Goldb.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch mehr Besch. Adr. b. m. Neumarkt 34, Hausfl. abzug.

Eine geübte Gardinen-Wäscherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung Sebastian Bach-Straße Nr. 59, 4. Etage.

Ein geb. Mädchen sucht zur Führung des Haushalts eines eins. Herrn Stellung und würde gern die Pflege eines H. Kindes übernehmen. Näb. Nicolaistr. 43, Tr. II. II. I.

Ein junges anhängiges Mädchen sucht Stelle für Stubenarbeit. Dasselbe kann nähen und hat einige Jahre hier gedient. Zu erfragen Hausstraße Nr. 3, Hof 1 Tr.

Ein junges anhäng. Mädchen von auswärts, im Plätten und Nähen bewandert, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Katharinenstraße 10 bei Aicher.

Ein fein gebild. Mädchen, das in seiner Küche, sowie in Behandlung der Wäsche erfahren ist, sucht Stelle bei einer großen Herrschaft. Man erbittet Adressen unter M. M. II 44. durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl Nr. 1 b, 3. Etage.

Eine tüchtige Weib-Köchin sucht sof. oder zum 15. d. M. Stelle. Zu erfragen Farkert's Restauration, Lauchstr. Nr. 7.

Ein anst. kräft. Mädchen v. Lande sucht sof. od. 15. Jan. Dienst Oberstr. 26, IV.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches sich keiner Arbeit Scheut, sucht Dienst. Näb. beim Hausmann Thomastischhof 20.

1 gut empf. Mädchen u. 1 post. Kinder-mädchen suchen Stelle. Neumarkt IV, IV.

1 alt. fol. Mädchen sucht St. od. Aufwart. sof. od. 15. Jan. Postlestr. 81b part.

Ein alt. Mädchen sucht Aufwartung Weststraße Nr. 27, 1. Etage.

Anst. Witwe f. Aufwart. Zimmerstr. 2, III r.

1 Frau sucht Aufwart. Sophienstr. 31, IV.

Miethgesuche.

Zu pachten gesucht wird per 1. April ein Restaurant auch ein mittlerer Gasthof hier od. auswärts. Darauf reflectirende Op. unter S. S. 469 bei Herrn O. Klemm, Universitätsstr., acf. niederzulegen.

Ein Local, welches zu einer H. Restauration paßt, wird von pünctlich zahlendem Miethner bald gesucht. Adr. niederzulegen Blücherstraße 26, Hinterhaus 3 Treppen.

Vocal-Gesuch!

Ein jahrlangsfähiger Wirth sucht sofort ein kleineres Barriere oder Laden mit Wohnung u. Restaurationsbetrieb. Offerten unter K. 15 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleines Gewölbe außer den Müssen zu miethen gesucht Reichs-, Katharinen- od. Hauptstraße. Adressen unter N. H. durch die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Große Werkstätte für Holzarbeiter, innere Vorstadt, kann getheilt sein d. Part. u. 1 Treppe mit kleinem Familienloge pr. 1. April. Offerten unter A. R. Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Eine helle geräumige Werkstätte mit Thor einfaßt wird sofort zu miethen gesucht. Adressen u. H. S. II 65 an die Exp. d. Bl.

Wegen Umbau

suchen ein helles Gewölbe; od. frdl. Etage per sofort oder 1. April Gebrüder Doranberger Petersstr. 15, part.

Ein kleines Gewölbe gesucht im Innern der Stadt, nur in vorzügl. Lage. Offerten mit Preisang. unter E. 43, Exped. d. Bl.

Gesucht wird per 1. April ein nicht zu ar. Gewölbe. Adr. erb. Königspl. 14 pt. 1.

Von einer Spielwaarenfabrik wird für die Müssen 1878 ein geräumiges

Musterlager

gesucht. Adressen sub A. A. 100, an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Als Comptoir

wird eine erste Etage (auch getheilt) in frequenter Lage der Stadt per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter M. A. 4 an die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird eine 1. Etage als Geschäftslocal per 1. Juli c. oder früher. Offerten mit Angabe der Lage, der Mäulichkeiten und des Preises wolle man gef. unter S. S. 21 in der Exp. d. Bl. niederl.

Nähe des Marienplatzes

wird eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Garten gesucht. Adressen unter O. O. 97, an die Expedition des Blattes.

Wohnungs-Gesuch 1. April.

Ungefähr 8 St. u. Zub., f. Haus, hoch 8 Tr. Off. m. Preis Katharinenstr. 18 p. sub „Peter“.

Logis-Gesuch.

Ein Paar stille Leute suchen im Nordviertel ein freundl. Logis im Preise bis zu 400 A Adressen sub V. R. II 90 an die Filiale d. Bl., Katharinenstraße Nr. 18.

Gesucht zu Oßern oder Johannis ein Logis im Preise bis 600 A, innere od. innere Vorstadt, von pünctl. zahl. Leuten. Adr. C. Winter in Rudw. Rathhausstr. 14, II.

Eine ruhige pünctliche Beamtenfamilie sucht zu Johanni 1 Wohnung im Pr. von 180-200 M. Turnerstr. od. deren Nähe. D. part. od. 2. Et. Adr. u. C. II 49 Exp. d. Bl.

Gesucht wird von pünctl. zahl. Leuten ein Logis bis zu 160 M., Nähe des Brühl oder Kuehnhof. Adr. bei Herrn Joh. N. Neufürhof Nr. 4 abzugeben.

Gesucht wird von pünctl. zahl. Leuten ein Logis in äußerer Dreßdnor Vorstadt ein Logis im Preise bis 210 A Adressen abzugeben Restauration Staubsens Ruhe.

Oßern ein Logis, 2 St. u. Zub., für 90-100 M. Baber. Berth. v. Leuten od. Kinder gef. Adr. vrn. Bogeländer, Petersstr.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein Logis von 140-160 M. in einem angenehmen Hause. Adressen unter J. B. 10, abzugeben bei Herrn Otto Klemm.

Eine tüchtige Weib-Köchin sucht sof. oder zum 15. d. M. Stelle. Zu erfragen Farkert's Restauration, Lauchstr. Nr. 7.

Ein anst. kräft. Mädchen v. Lande sucht sof. od. 15. Jan. Dienst Oberstr. 26, IV.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches sich keiner Arbeit Scheut, sucht Dienst. Näb. beim Hausmann Thomastischhof 20.

1 gut empf. Mädchen u. 1 post. Kinder-mädchen suchen Stelle. Neumarkt IV, IV.

1 alt. fol. Mädchen sucht St. od. Aufwart. sof. od. 15. Jan. Postlestr. 81b part.

Ein alt. Mädchen sucht Aufwartung Weststraße Nr. 27, 1. Etage.

Anst. Witwe f. Aufwart. Zimmerstr. 2, III r.

1 Frau sucht Aufwart. Sophienstr. 31, IV.

Miethgesuche.

Zu pachten gesucht wird per 1. April ein Restaurant auch ein mittlerer Gasthof hier od. auswärts. Darauf reflectirende Op. unter S. S. 469 bei Herrn O. Klemm, Universitätsstr., acf. niederzulegen.

Ein Local, welches zu einer H. Restauration paßt, wird von pünctlich zahlendem Miethner bald gesucht. Adr. niederzulegen Blücherstraße 26, Hinterhaus 3 Treppen.

Vocal-Gesuch!

Ein jahrlangsfähiger Wirth sucht sofort ein kleineres Barriere oder Laden mit Wohnung u. Restaurationsbetrieb. Offerten unter K. 15 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleines Gewölbe außer den Müssen zu miethen gesucht Reichs-, Katharinen- od. Hauptstraße. Adressen unter N. H. durch die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Große Werkstätte für Holzarbeiter, innere Vorstadt, kann getheilt sein d. Part. u. 1 Treppe mit kleinem Familienloge pr. 1. April. Offerten unter A. R. Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Eine helle geräumige Werkstätte mit Thor einfaßt wird sofort zu miethen gesucht. Adressen u. H. S. II 65 an die Exp. d. Bl.

Wegen Umbau

suchen ein helles Gewölbe; od. frdl. Etage per sofort oder 1. April Gebrüder Doranberger Petersstr. 15, part.

Ein Meßlocal, Bel-Etage

bestehend aus 3 bis 4 Zimmern am Brühl, zwischen Gais- und Reichstraße...

Pünktlich zahlende, kinderlose Leute suchen in der Gegend von Leipzig eine Wohnung...

Gesucht wird von einem Beamten ein kleines Familienlogis von 60-70 qd. m. Adressen bittet man Sidorienstraße 53...

Innere Reicher Straße oder in deren Nähe wird für Oftern ein Logis für circa 400 M gesucht...

Jum 1. April e. wird ein größeres Logis nicht über 2 Etage im Preise bis 600 M, im Westviertel zu mietzen gesucht.

Gesucht ein Logis von 450-600 M, per 15. d. h. Nähe des Neuhofes am Westviertel, Nr. unter J. S. 20...

Von J. Kuten wird pr. 1. April ein Familienlogis im Preise bis 450 M zu mietzen gesucht.

Adressen unter F. S. 20 erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Leute ohne Kinder suchen den 1. April ein Logis in der Altstadt, Adressen mit Preisangabe bei Herrn J. Gummereisen...

Gesucht wird bis Oftern ein Logis von 2-3 Stuben mit Niederlage u. Zubehör part. od. 1. Etage im Ostviertel. Nr. u. G. W. 28 abzug. bei Otto Klemm.

Gesucht in der Nähe der Johannisstraße von einer pünktl. zahl. Familie, bestehend aus 4 Personen, ein Logis im Preise von 200-250 M. Nr. Thalstraße 1 im Laden.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein Logis Stube, Kammer, Küche, Badstube, abzugeben Brühl 63 Garbengasse.

Ein Kaufmann sucht in Neuditz, Grenzstraße ein möbliertes Familienlogis mit separ. Eingang. Adressen unter „B.“ postlagernd Hauptpostamt.

Garon-Logis in Nähe des Thomaskirchhofes per 1. Februar gesucht. Oftern Fa. S. S. 10 i. d. Erp. d. Bl. abzugeben.

Ein Zimmer nebst Cabinet pr. 15. d. M. für 2 Damen aus guter Familie gesucht. Adressen unter H. S. 10, sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht ein heizbares Zimmer, besonders Nachts mit guter Luft, als Schlafstelle. Adressen unter H. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht für eine junge Dame bei guter Familie und in unabhängiger Weise Wohn- und Schlafzimmer, unmöbl. West. Adressen unter A. A. 73 nach der Expedition dieses Bl.

Gesucht eine Stube, wozüglich bei einer Witfrau. Adressen abzugeben R. H. 8 in der Expedition dieses Blattes.

Mbl. Zimmer f. Convent u. f. Febr. 02. Off. m. Pr. an S. Vana, Goldbach 5, 11. Unmöbl. Stube gesucht v. einem Herrn Sebastian Bach-Straße oder Nähe. Nr. abzug. Seb. Bach-Stra. 21, Restauration.

Vermietnungen.

Wagenplatz für Bauergäste u. zu vergeben Reichstraße 8, im Möbelgeschäft.

Ein großer Heller Keller ist Windmühlstraße Nr. 28b sofort zu vermietzen.

Eine flotte Bäckerei mit Materialwaarengeschäft, auf einem Dorf 1/2 Meile von Halle, ist zu verpachten, zu verkaufen, oder auch auf ein ander. Grundstück zu veräußern. Kaufw. Offerten unter B. A. T. in d. Erp. d. Bl. erbet.

Bäckerei (R. B. 666) u. 1 Laden zu allem Paß. Logis für 50 und 80 qd. m. verm. Plagow. Str. 21 b, III.

An einer Meidens Thürlingens, im Park, soll am ersten April 1878 ab, eine Mahl- mühle mit 6 Gängen, Schneidemühle, 5 Aker Garten und Wiese, unter sehr vortheilhaften Bedingungen auf 6 Jahre verpachtet, event. auch (für Brandcaffen- tagewerth) verkauft werden. Anfragen unt. N. O. 400 befürdern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 380.)

Ein seit 26 Jahren bestehendes, betrie- nomittes Spirituosen- u. Materialgeschäft in nächster Nähe Leipzigs soll Verhältnisse halber an einen zahlungsfähigen Pächter übergeben werden. Zur Uebnahme sind circa 2500 A erforderlich.

Offerten beliebe man unter Z. H. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzu- legen.

Meß-Local.

Für nächste Messen ist Brühl Nr. 78 ein Teil eines Gewölbes zu vermieten. Näb. bei W. Weidenhammer daselbst.

Ein Gewölbe in nächster Nähe d. Grimm- Straße ist f. die folgenden Messen zu verm. Näheres bei G. Rothkugel, Ritterstr. 46.

Für die Messen ist ein Gewölbe, Nicolaistraße, Stadt London, billigst zu vermieten.

Gewölbe-Vermietzung. Zu Oftern d. J. ist im Brühl 86/87 eine große Parterre-Räumlichkeit für die Messen event. für das ganze Jahr abzugeben. Näheres zu erfragen beim Hausmann Täbue daselbst, 4 Treppen.

Gewölbe Reichstraße Nr. 43, beste Meßlage, pro anno oder für die Messen sofort zu vermieten durch Justigrath Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16, III

Ein Gewölbe zu vermieten fürs ganze Jahr oder die beiden Hauptmessens Brühl 85 bei A. Lieberoth.

Meß-Vermietzung. Ein großes Gewölbe im Hôtel de Pologne. Näheres daselbst Gewölbe Nr. 110.

Meß-Vermietzung. Ein schönes Gewölbe in der Hainstraße für die Ofter- und Michaelismessen. Näheres Universitätsstraße 10, I. Et. I.

Meß-Gewölbe. Für nächste Oftermesse habe ich in bester Lage Reichstraße ein großes Gewölbe für 650 A zu vermieten. Julius Sachs, Peterstraße 1.

Reichstraße Nr. 24 ist das Gewölbe für die Messen zu vermieten.

Meßlocal = Vermietzung. Ein Meßlocal im Hotel Neuditz, im Brühl, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kuche, 1 Bad, 1 W. C., 1 O. f. u. d. G. d. B. abzugeben. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zur Oftermesse d. J. ist Brühl 13, II. 1 ar. Zimmer mit Cabinet als Musterlager billig zu verm. Näheres Brühl 18, II.

Für die Messen ist ein Zimmer als Musterlager frei Katharinenstraße 16, II.

Mehl, zu verm., 8 ar. Zimmer zu Lager u. Stuben 1. Logiren Reichstraße 38, III.

Meiß-Logis als Musterlager oder zum Logiren beste Lage. Näheres Große Fleischergasse Nr. 8/9, in der Restauration.

Für Comptoir oder Expedition passend, sind 3 Zimmer mit Gasheizung sofort zu vermieten, Hof 2 Treppen, Katharinen- straße Nr. 9, Peter Richter's Hof. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Reichstraße Nr. 24 ist die 2. Etage als Meßlocal oder Comptoir zu vermieten.

Geschäftslocal. Bartuhäuschen Nr. 8 ist der Laden vom 1. April 1878 oder auch früher zu verm. Näheres daselbst oder direct durch den Befitzer, Wd. Kröhl, Baarhandlung, Berlin C.

Verkaufs-Localitäten zu vermieten. - jezt oder später zu beziehen - Chemnitz, Ecke der Langestraße und Kronenstraße - Geschäftslage I. - Sämtliche Läden eignen sich ihrer vortheilhaften Lage wegen zu jedem offenen Geschäft, hauptsächlich aber der geräumige Laden zu einem feinen Modewaaren-Geschäft. - Laden mit Comptoir u. Niederlags-Raum 1800 A, } per anno die anderen Läden je 750 A, } bei 1/2 jährlicher Prämienzahlung. Auch können jezt noch Wohnungen dazu abgegeben werden. Hermann Schultes.

Sehr schöne Gewölbe, hell und geräumig, mit Hinterhaus, sofort zu vermieten. Richtgins vom 1. April ab zahlbar. Näheres Gellertstraße 2 b. Hausmann.

Peter Richter's Hof, Katharinenstraße Nr. 9, ein kleines Gewölbe, sowie ein Hausstand für nächste Messen zu vermieten. Auskunft beim Hausmann.

Rärnberger Straße Nr. 49 ist ein Gewölbe mit oder ohne Wohnung v. 1. April zu vermieten. Zu erfragen I. Etage 60.

Ein mittleres Gewölbe, beste Lage der Reichstraße, ist sofort zu vermieten. Näb. Reichstraße Nr. 26, 3. Etage.

Vereins-Bier-Brauerei.

In unserem, an der Feiger Straße gelegenen Vorberggebäude, wird die halbe 1. Etage nach der inneren Stadt zu, ein Familienlogis von 5 Stuben nebst Zubehör bildend, per 1. April 1878 miethfrei, Pächter Preis 850 A.

Ein großes Verkaufsgewölbe ist Brühl Nr. 37 von Oftern ab außer den Messen zu vermieten. Näheres Brühl 37, I. Etage, H. G. im Comptoir.

1 Gewölbe ist Oftern 1878 zu verm. Zu erf. Turnersstraße Nr. 6, I. Etage rechts. Laden u. Stube f. eins. Frau Kohlgartenstr. 6, Schöner Ladenhof, zu verm. Tausch. Str. 7.

Von Oftern an, oder auch früher zu vermieten ein Laden mit schönem gr. Schaufenster in bester Lage der inneren Vorstadt. Off. unter M. No. 45 d. d. Erp. d. Bl.

Zu vermieten ist ein Laden für die Messen Katharinenstraße Nr. 21.

Ein Laden mit großem Schaufenster und guter Lage zu verm. Brandweg 5 part. II.

Zu verm. sofort 1 Laden m. Logis paßf. f. jedes Geschäft Kohlstraße 9 d, 2. Et.

Ein Laden mit schöner Wohnung für 300 A sofort zu vermieten. Zu erfragen bei H. Schär, Burgstraße Nr. 10, im Laden.

Der Hausstand, Schuhmachergehäusen 5, ist außer den Messen vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Befizer von 2-4 Uhr Goethestraße 1, 2/3. Treppe.

Ein heller Arbeits-Saal mit Neben-Räumen ist mit od. ohne Dampf- kraft sofort sehr billig zu vermieten. Weizenstraße Nr. 11. (Schreibergäßchen.)

Ein helles und geräumiges Vocal, als Arbeitsraum paßf., ist sofort für später zu vermieten. Näheres Hohlweg 3, I. Et.

Eine Feuer-Werkstelle für Schlosser oder Schmelde ist sofort zu vermieten. Rosenthal, Laubemweg 11.

Glaserstraße Nr. 26 ist eine Hofwohnung nebst Werkstatt zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Ein Souverain, zu Geschäft oder Werk- stelle paßf., zu verm. Gohlis, Hall. Str. 48.

Zu vermieten sind große helle Werk- stellen und freundl. Familienwohnungen von 300-510 A Berliner Str. 3 part.

Eine Werkstatt für Schlosser, Brühl, Hölle, Plauenische oder Katharinenstr. Nr. unter O. B. durch C. Klemm erbeten.

Meßvermietzung. Brühl 81, 1/2. Tr., sind 2 Zimmer für nächste Ofter- und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Nicolaistraße 37, 1. Etage ist 1 Erker- zimmer mit daranf. Heftstr. Zimmer als Meßlocal zu vermieten.

Zwei freundl. Logis, Bart. u. 1. Etage per Oftern billig zu vermieten Berliner Straße Nr. 99, bei J. Giesel.

Ein Parterre-Logis und ein Logis in 1. Etage, je 120 qd. den 1. April zu vermieten Marckenerstr. 77 k. pt. r. b. Hausm.

Poniatowskystraße Nr. 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 zweifentrigten, 2 einentrigten Stuben und Zubehör mit Gärtchen zu Oftern zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann und Weststraße Nr. 80, 2. Etage.

Ein hohes komfortables Parterre, 4 St. nebst allem Zubehör, Oftern zu vermieten Südstraße 7. Näheres I. Et. daselbst.

Zu vermieten sofort oder später: eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben u. Zub., eine Souverain-Wohnung für 100 A, eine kleine Werkstelle, eine Wohnung für 300 A, zwei oder drei Pferdehände mit Remise u. Zu erfragen Waldstraße Nr. 44.

Zu vermieten ein schönes Parterrelogis Oftern 1878 zu 360 A. Näheres Turnersstraße 16, I Tr.

Waldstr. 1. Febr. Part. od. I. Et. 3 Et. k. 120 qd. Näb. Fregestr. 14 beim Hausmann.

1. Et. Plagwitzer Str. 20, I. Et. Balkonlogis f. 225 qd. zu Oftern 1. verm.

Eine I. Et., 4 Stuben u. Zub. mit Garten 300 qd. Treddner Vorstadt, eine I. Et., 3 Stub. u. Zub. 350 qd. nahe dem Schützenhaus, eine 2. Etage, 3 Stub. u. Zub. 145 qd. die 3. Etage 150 qd. Werkzeuge, sind vom 1. April zu vermieten durch das Vocal-Compt. von Wm. Krobitzsch, Barfußhäuschen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten die 1. Etage mit Garten, event. Stallung 4 Pferde Inselstraße 8. Näheres beim Hausmann.

Salomonstraße 20 B ist eine Parterre- Wohnung im Hinterhaus, 5 Zimmer und Zubehör mit Gärtchen zu vermieten.

Salomonstraße 20 B ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zub. zum 1. April zu vermieten.

Zu vermieten ist die 1. Etage Leibnizstraße Nr. 26, durch Dr. Wendler, Katharinenstr. 24, II.

Wintergartenstraße Nr. 3 ist eine geräumige, elegante erste Etage zu vermieten durch Hausmann Liebhaf daselbst.

Sidorienstraße Nr. 38, 1. Etage rechts, halbe Et. an stille Leute sof. od. Oftern zu verm.

Zu vermieten Oftern 1878 am West- platz zwei halbe 1. Etagen. Näheres in der Lindenapothek.

2 halbe 1. Et. 100 qd. sof. Logisstr. 14.

Kreuzstraße Nr. 14 ist eine schöne halbe 1. Etage sofort zu beziehen. Preis 130 qd. Nähes daselbst im Restaurant.

Eine freundliche Wohnung in gutem Stande, 1. Etage, 345 qd. Ellen enthaltend, in 7 Zimmern eingeteilt, ist sofort zu vermieten Neuditz, Laubemweg Nr. 11.

Zu vermieten ist eine Wohnung in der 1. Etage des Hintergebäudes Königsplatz Nr. 4 (Blauer Hof) für 420 A. Näheres bei Herrn Mol- witz, 2. Etage, Vordergebäude.

Zu verm. sof. 1. Et. in der Salomonstr., 6 St. u. Garten Brühl 74, b. Hausmann.

Zu verm. ist für den 1. April d. J. die 1. Etage Nicolaistraße 43 (Widrs Hof) durch Dr. Wendler sr., Katharinenstraße 24, II.

Brandvorwerkstraße Nr. 81 sind billige freundl. Familienwohnungen in 1., 2. u. 3. Etage (2 Stuben, Küche u.) zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine Wohnung in erster u. eine dergl. in zweiter Etage, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, besteh. aus 4 Stuben u. Zub. sind jezt oder Oftern zu verm. Braustraße 3.

Eine halbe 1. Etage, 2 St., 2 K. u. Zub., eine 3. Etage, 2 St., 1 K. u. Zub., per 1. April, eine 3. Etage, 2 St., 2 K. u. Zub. sofort oder 1. April preiswürdig zu ver- mieten Davidstraße Nr. 79/8.

Sophienstraße Nr. 8 eine schöne zweite Etage, 5 Stuben, 5 Kammern u. Garten für 220 qd. zu vermieten.

Neuditz Straße 12 eine halbe 2. Et. per Oftern zu vermieten. Näheres daselbst parterre links.

Spanner's Hof Gellertstraße 23. ist eine sehr elegante, zweite Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit reichlichem Zubeh., zahlbar vom 1. April ab, am 1. Februar zu beziehen. Näheres bei G. Glöckner, Mittel- bau rechts, 1. Etage.

Eine freundliche 2. Etage 5 Stuben mit Zubehör ist per sofort oder per Oftern 1878 zu vermieten. Näheres Gellertstraße Nr. 7, part. links.

Eine halbe 2. Etage bestehend aus 3 Stuben u. Zubehör, ist per 1. April zu vermieten. Feiger Straße 22 b.

Eine höchst elegante 2. Etage 750 qd. an der Promenade ist am 1. Juli zu vermieten durch das Vocal-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußhäuschen Nr. 2, 2. Etage.

Gellertstraße 26 eine halbe 1. Etage, sowie eine neuvergerichtete halbe 3. Etage zum ersten April zu vermieten. Näheres Parterre.

Jum 1. April ist die obere 1. Et. Haupt- straße Nr. 60, in Entzwich, zu beziehen. Südstraße 9 sofort oder später 1 halbe 2. Etage und ein kleines Logis mit Werk- statt zu vermieten. Näheres b. Befizer.

16 Körnerstraße 16. Sofort oder später ist die halbe 2. Etage zu vermieten.

Eine elegante 2. Etage 1 Salon, 10 Stub. u. Zub. 2500 A, eine eleg. 3. Etage 8 Stub. 1800 A, nahe der Johannisstraße, eine schöne 3. Etage 7 Stub. u. Zub. 1950 A, an der Promenade, eine elegante 1. Et. 1 Salon, 7 Stub. u. Zub. 2400 A, nahe dem Rosenthal, sind vom 1. April zu ver- mieten durch das Vocal-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußhäuschen Nr. 2, 2. Etage.

Vogelstraße Nr. 20 b ist eine halbe 2. Etage, sowie eine halbe 4. Etage sofort oder später zu verm. Näheres daselbst part.

Zu vermieten zum 1. April 2. Etage Familienlogis zu 82 qd. Neuditz, Laubem- weg Nr. 34. Zu erf. dasel. Frau Klitsch.

Zu vermieten Oftern an der Feiger Straße, der Neuzeit entsprechend ein- gerichtete 2. u. 3. Et. Salon, 4 Stub. u. mit Gärtchen 750 und 850 A. Näb. beim Befizer Körnerstraße Nr. 1, III.

Marckner Str. 77M

ist die 2. Etage links enthaltend 2 Stuben u. 2 Kammern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung für den billigen Preis per Jahr 390 A zu vermieten und ist alles Näheres 1. Etage bei Herrn Kramer, zu erfahren.

Neuditz, Gemeindeftr. 4, Oftern zu verm. in 2. Et. Logis, 3 St. u. 1 K., f. 110 qd. und daran stehenden Arbeitsaal, 5 Fenster, 60'.

Zu verm. 1. April 78 2. Et. 6 St. u. 3 Et. 2 Logis m. a. Zub. R. b. Klingner, Mittelstr. 9.

Zu vermieten ist die 2. Et. Schützenstr. Nr. 9/10. Daselbst 1. Etage links.

Gohlis, Hauptstraße 38, ist die 2. Et. zu verm., 6 Piec. u. Zub. sof. od. zu Oftern.

Plagwig.

In nächster Nähe der Pferdebahn ist eine 2. Etage, best. in 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zub. 1. April an ruhige Leute zu ver- mieten. Näheres Friedrichstr. 1 part.

Zu vermieten

und sofort oder am 1. April zu beziehen ist eine 3. Et. im Hinterg. Bräuderstr. 24/25. Näh. im Compt. v. J. G. Scheiter & Ge- secke daselbst, Vordergebäude part. links.

Nürnberg Straße 61

zu Oftern 3. halbe Etage für 450 A, dgl. 3 Piecen, jezt Alcupnerer, für 360 A zu irgend welchem Zweck.

Logis 3. Et. zu 65 qd. jezt. ist sofort zu verm. Neuditz, Louisenstraße Nr. 1.

Poniatowskystraße 4 ist eine 3. Et. f. jezt. 1000 A zu verm. Näh. das. part. auch 1 Wohn. 4. Et. f. 330 A u. 1 St. im Sout. a. Werkst. f. 120 A part. Ofter zu verm.

Eine halbe 3. Et., 8 Stuben, Küche, Clozet, 2 Kammern u. ist zu Oftern zu verm. Südstr. 7, Nr. 150 qd. Näh. das. 1. Et.

Leffingstraße Nr. 17

ist Bezugs halber eine mit allem Comfort verlichte 3. halbe Etage sofort oder 1. April zu vermieten. Desgleichen zum 1. April ein halbes hohes Parterre, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör. Näheres daselbst parterre rechts.

Zu vermieten per 1. April 1878 oder früher eine hübsche Wohnung in 3. Etage, Preis 80 qd. Näheres Plagwitzer Straße Nr. 12 beim Befizer.

Bayerische Straße 12b ist die 3. Etage für 650 A, und die 4. Etage für 210 A zu vermieten. Näheres parterre.

Eine halbe dritte Etage ist sofort zu ver- mieten, Preis 80 qd. Hobe Straße 15, im Bäderladen zu erfragen.

Grimm Straße 27

habe ich die halbe 3. Etage 1. April preiswürth zu vermieten. Julius Sachs, Petersstraße 1.

Frankf. Str. 35, I.

zu verm. eine 3. Etage, 2 St., 2 Km. nebst Zubehör 90 qd. zu Oftern. Näheres Körnerstraße Nr. 6 b, 3. Etage.

Eine freundliche 3. Etage, bestehend aus einem Zimmer mit 2 und einem Zimmer mit 1 Fenster, großer Kofen, geräumiger Vorraum, helle Küche, Keller und Bodenraum, in der Nähe des Grimma'schen Steinwegs, ist für 450 A von Oftern an eine ruhige Leute zu vermieten. Adressen bittet man unter H. II. 80 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine eleg. 4. Et., 5 K., 4 K. u. Zub., Nähe des Rosenthal, verhältnißhalb sofort billig zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße 40b, part. rechts.

Ein Logis 4 Tr. für 95 qd. ist zu ver- mieten beim Hausm. Eberhardstraße 7b.

Große Windmühlstraße Nr. 10 ist von Oftern an die 4. Etage anderweit zu vermieten. Näheres 1. Etage links.

2 freundl. Familienlogis der 4. Etage 1. April zu verm. Berliner Str. 107, 2 Tr.

Reichstraße 38

ist die 4. Etage von Oftern an zu ver- mieten. Preis 130 Tdr. Näh. bei Gustav Kell, Neumarkt 41.

Frankf. Str. 40B

ist sofort oder später die schön geräu- mige und billige 4. Etage am freien Platz mit Anlagen u. Springbrunnen am Hause nebst reizender Fernsicht zu vermieten. Näheres Wladislawstraße 4 parterre bei Arland Nachfolger.

Weststraße Nr. 91

Im Seitengebäude sind drei heizbare Zimmer nebst Zubehör vom 1. April 1878 ab zu vermieten. Zu erfragen daselbst beim Hausmann.

Weststr. 50

ist zu Ostern ein Logis für 140 \mathfrak{M} und einige im Hof, 100-120 \mathfrak{M} zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Wohlgestaltete Nr. 79 L zu verm. sofort oder 1. April Logis von 125-150 \mathfrak{M} Näheres beim Hausmann.

Zwei freundl. Wohnungen jede 3 Stuben u. Zub. 100 \mathfrak{M} u. 150 \mathfrak{M} Prieche, zu vermieten. Pfaffenfurter Straße 24, part.

Warschauerstraße 78, H. II, rechts, Familien-Wohnung, 4 Stuben u. Zubehör für 465 \mathfrak{M} per April d. J. zu vermieten.

1. April ev. G. 5 Stb. c., 950 \mathfrak{M} , der Neuzeit entspr. Näh. Bonatowstr. 3, I. Zu verm. 2 Logis zu 144 und eines zu 120 \mathfrak{M} an stille, ordentliche Leute, das eine kann sofort, das andere erst am 1. April bezogen werden. Zu erf. Ulrichs. 6 v.

Vermietung. Rathhausstraße 6 Wohnung für 45 \mathfrak{M} . Im Laden Näheres.

Zu vermieten per 1. April ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Keller f. 90 \mathfrak{M} . Näh. beim Böhmer, Neumarkt 40.

Ein Logis für 50 \mathfrak{M} ist sofort an ein, jense und pünctlich zahlende Leute zu vermieten. Brandbäderer.

Wohler freundl. Logis sind per 1. April c. u. ein schönes großes Logis per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir von August Vogel, Neufelderbauhen.

Ein hübsches Familienlogis ist zum 1. Februar zu vermieten. Berliner Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein febl. Logis, Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., ist verjüngenshalber u. 15. Jan. abz. zu verm. Neudnig, Koblgartenstr. 35, III. I.

Neudnig. Sofort oder zu Ostern zwei sehr schöne Familienlogis, Preis 210 \mathfrak{M} . Zu erf. Schulstraße 1, im Baderladen.

Neudnig, Täubchenweg 32, I. I. sof. oder später 2 Logis von 60 u. 70 \mathfrak{M} zu verm.

Sof. oder später zu bez. com. einger. Stg., 110 \mathfrak{M} , Neudnig, Chausseestr. 24.

Gohlis, Wilhelmstraße 37.

Am 1. April ist ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubeh., zu vermieten.

Näheres daselbst 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist zu Ostern 1 Logis 2 Stab., 1 Kammer u. Zubeh. (Sommerl.) für den Preis von 90 \mathfrak{M} . Hofplatz 29, part. rechts.

Connwitz, Bornische Str. 12, freundliche Logis von 40-70 \mathfrak{M} zu vermieten. Auf Wunsch auch Garten.

(R. B. 94.) 52, Billardfabrik, ein Logis f. 300 \mathfrak{M} 1. April und 300 \mathfrak{M} sofort zu vermieten.

Seb. Bachstr.

Gohlis, Halleische Straße 48, einige freundliche Logis zu vermieten.

Warschauerstraße 78 sind von heute ab 2 Familienlogis à 115 \mathfrak{M} frei. Partierre, Restauration zu erfragen.

Ein eleg. Logis 3 Stuben, 3 Kammern, gr. Küche, h. Keller, r. Vorjaal für 145 \mathfrak{M} . Näheres Südstraße Nr. 14, 1 Treppe lts.

Zu verm. v. 1. April d. J. ab ein freundliches Familien-Logis, bestehend aus 3 heizbaren Stuben und Zubeh. Das Nähere b. Böhmer Emil Jost, Heiger Thor, Kochstr. 5.

Ein schönes freundl. Logis, best. aus zwei Stuben, Hinterküche, Kammer, Küche u. Zubeh. ist von Ostern an preiswerth zu verm. Zu erf. Neudnig, Rathhausstr. 10, 1 Tr. r.

Ein hübsches Familien-Logis, best. in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller u. ist Verhältnisse halber zum 1. April billig zu vermieten Anger Nr. 2, 3. Etage links.

Zu vermieten ein Logis 1 St. 1 K. Küche u. Zubeh. 40 \mathfrak{M} , sogl. od. Ostern, Neudnig, Seitenstraße Nr. 9 im Gehschliff.

Ein größeres und ein kleineres Logis, Partierre u. 1 Treppe zu vermieten und von Ostern 1878 zu beziehen. Zu erfragen Neudnig, Rathhausstraße Nr. 12 part.

2 freundliche Logis à 60 und 90 \mathfrak{M} sind zum 1. April zu vermieten. Näheres Neudnig, Rathhausstraße 4, 1. Etage.

Ellienstraße 20b sofort ein elegantes Logis für 250 \mathfrak{M} zu vermieten.

Am stille Leute ist eine Wohnung, 3 Stub., Kammern, Küche 1. Etage Nürnbergger Straße 31. Näheres 2. Etage.

Von nächste Ostern ab sind im Grundstücke der Stadt Weiba zwei Familienlogis erste Etage zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist u. später ein Logis zu 150 b. 100 \mathfrak{M} per 1. April u. neu garnirt Sebastian Bach-Straße 54, part. zu erf. Freiom. Logis, 3 St., 3 K. Näh. Tausch. Str. 7.

Gohlis

Logis sind zu vermieten. Näheres Halleische Str. 18, I. febl. Logis zu 80 u. 90 \mathfrak{M} sofort oder Ostern zu verm. Sidonienstr. 12, Tr. II, II.

Zu vermieten ein Logis für 60 \mathfrak{M} per sofort, 2 dergl. à 60 \mathfrak{M} u. 1 dergl. für 60 \mathfrak{M} , per 1. April. Brandbädererstraße Nr. 80. Näheres daselbst beim Hausmann.

Mittel-Logis von 105-130 \mathfrak{M} jeht u. Ostern zu vermieten Südstraße 12, 2. Et.

Villages Logis, 3 St., 3 K. Koblgartenstr. 6. Connwitz, Leipziger Straße 5 sind 2 mittlere freundl. Logis zu vermieten. Ten 1. April zu beziehen.

Querstraße Nr. 18, II, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. für 350 Tbir. zu vermieten.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Preis 95 \mathfrak{M} , vom 1. April zu vermieten Neudnig, Rathhausstraße 29 part.

Gohlis, Blumenstraße 3, ein Logis für 40 \mathfrak{M} zu verm. Näheres Südstraße 15, I.

In der Dörrienstraße Nr. 6 ist vom 1. April ab die Etage links, enthaltend 7 Zimmer, Küche und Zubeh., zu verm. Zu besichtigen Vorm. zwischen 10 u. 12 Uhr.

Ein sehr schönes Logis, 3 Zimmer mit allem Zub., ist Verhältn. halber sof. zu verm. Alles Näh. Schreiberstr. Thomaststraße b. Hausm.

Gustav Adolph Straße 19 b an d. Waldstraße sind 2 Logis für 50 und 60 \mathfrak{M} zu vermieten. Näh. part. beim Hausm.

!!! Zu vermieten !!!

Zwei sehr schöne, gesunde große Logis zu 420 und 450 \mathfrak{M} , welche auf Wunsch auch je an 2 Parteien zu 210 und 225 \mathfrak{M} vergeben werden, sind Brandbäderer Nr. 17 zu vermieten. Näheres bei der Hausmannsfrau portierre links.

Neudnig,

Mugentente Nr. 9 sind 2 Logis im Preise von 300 \mathfrak{M} , welches sofort zu beziehen, und von 280 \mathfrak{M} , welches 1. April zu beziehen ist, zu vermieten.

Zu verm. 1 Logis, 2 Stab., 1 K. für 72 \mathfrak{M} sofort oder Ostern Wohlgestalt. 81b, 1 Tr.

Ein II. freundl. Logis, Stube, Kammer, Küche, Keller, 38 \mathfrak{M} , per sofort, 1 dergl. mit 2 Kammern per 1. April zu verm. Neudnig, Seitenstraße 10. G. Müller.

Zu vermieten per 1. April in der Nordvorstadt 2 kleine Wohnungen und eine Werkstat. Näh. Dumboldstraße 7, I. Et.

Brühl 12, 3. Etage

ist eine kleine Wohnung billig zu verm.

Zu vermieten sind mehrere kleine Familienlogis Körnerstraße Nr. 14 daselbst.

An ruh. pünctl. zahl. Leute ist ein kleines freundl. Logis, Mittagsstube, sofort oder später zu verm. Näh. Armuthstraße 5, 1 Tr.

Ein Souterrain mit Hausmannsposten ist sofort an Leute ohne Kinder zu vermieten Hertzstraße Nr. 8 part.

Ein II. Logis, St. u. K., 3 Tr., f. 48 \mathfrak{M} sofort zu verm. Sternwartenstr. 17, I. Et.

Zu vermieten Waldstraße Nr. 14, ist zum 1. April d. J. eine kleine Wohnung an ruhige Leute. Näheres partierre.

Zwei kleine Wohnungen sind sogl. oder Ostern zu vermieten Neudnig, Gemeindestraße 2 part.

Zu vermieten ein kleines Logis Neudnig, Heinrichstraße Nr. 29.

Neudnig, Heinrichstr. 8, ist ein febl. Logis per sof. oder später zu vermieten.

Zwei kleine Wohnungen jeht od. Ostern zu bez. Berliner Str. 118. Ausf. b. Hausm.

Zu vermieten Dumboldstraße Nr. 8 2 unmöblirte Stuben mit Kammer und separatem Eingang für 90 \mathfrak{M} jährlich. Näh. zu erfragen bei der Hausbesitzerin.

Sofort oder später 1 sep. Stube mit Kochofen Neudnig, Kurze Straße 14, 1.

Garçon-Logis.

Ein schon meubl. Zimmer in anständ. Familie ist per sofort billig zu vermieten Pfaffenfurter Straße Nr. 20, 4 Treppen.

Garçon-Logis.

Einige prächtig dekorierte Zimmer, eins sofort, die andern zum 1. Februar sind zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 2.

Garçon-Logis. 2 elegante Zimmer mit Alkoven, fein meubl., Saal- u. Hauschl. sof. zu vermieten Barfußgäßchen 6, 1. Etage.

Garçon-Logis.

febl. möbl., zu vermieten Grimma'sche Straße 27, Eingang Nicolaistraße 1, 3 Tr.

Garçon-Logis für 1-2 Stb. od. D. Wohn- u. Schlaf., hohes Part., sep. ang., ist sof. od. später zu vermieten Lange Str. 44, r.

Garçon-Logis, fein meubl., Stube und Schlafcabinet, an einen Herrn sofort, auch später zu vermieten Eisenbahnstr. 18 part.

Querstr. 18, II, eleg. Garçon-Logis, auf Wunsch mit Pension, in gebild. Familie.

Garçon-Logis, febl. möbl., f. 1 od. 2 St. zu verm. Schützenstraße 67, 2. Et. rechts.

Garçon-Logis. 1 f. mbl. Stube Schletterstraße 4, II. I. Preis monatlich 15 \mathfrak{M} .

Garçon-Logis, fein meubl., zu vermieten Hospitalstraße Nr. 13, 1. Etage.

Garçon-Logis an einen anst. Herrn zu vermieten Carlstraße 9, 1. Etage rechts.

febl. Garçon-Logis für 1-2 Hrn. sof. od. sp. zu verm. Reichstraße 16, 3 Tr. r. Haisenhausstr. 4, 2. Et., Garçon-Logis, größere u. kleinere, sof. beziehb. Garçon-Logis Sternwartenstraße 1, 2 Treppen am Hofplatz.

Garçon-Logis Moritzstraße Nr. 12, 3. Etage rechts. Garçon-Wohnung, prächtige Aussicht Brandbäderer Nr. 6, 4. Etage links. Garçon-Logis, ein febl., gut meubl. Stube mit Kammer Emilienstr. 33, 2 Tr. I. Garçon-Logis, febl. möbl., gef. Lage, Brommenadstraße 16, 3. Et. I. Garçon-Logis, bill. m. S. u. Hofl. Grimm, Str. 23, III.

Garçon-Logis, für 2 noble Herren Zimmer mit Schlaf. Heiger Straße 44, 3. Et. lts. Garçon-Logis, f. mbl. sof., Katharinenstr. 4, III. Garçon-Logis 1-3 P. Peterstr. 35, S. I. III. Freundl. Garçon-Logis Turnerstr. 6, IV. I. Sehr febl. Garçon-Logis Dresden. Str. 45, II. r. Garçon-Logis Burgstraße 5, Hof 1, 2. Et. Garçon-Logis f. mbl. f. 1-2 St. Neumarkt 23, III. Garçon-Logis Vaperische Straße 3, 1. Et. I. Garçon-Logis, groß, f. H. od. D. Weststr. 63, IV. I. Garçon-Logis, gut meubl. Schletterstr. 11, II. I. Garçon-Logis sof. Heiger Str. 13 b, 1 Tr. Emilienstr. 13, III. Garçon-Logis, S. u. Hofchl. Garçon-Logis a. Conservat. od. Sid. Eisenstr. 9, III. Garçon-Logis fein meubl. Kofenthal. 4, I. Garçon-Logis frei Al. Windmühleng. 6, 1.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Vindentstraße Nr. 1, 3. Etage.

In der Nähe des Kofenthals ist eine feine Wohnung (Stube mit Kammer) unmöblirt, an 1 anständigen Herrn zu verm. Näheres Dumboldstraße 12, 3 Treppen.

Sofort eine eleg. Stube u. Schlafkammer an 1-2 Herren, schön möbl., Saal- u. Hauschl., Körnerstr. 33 part.

Salomonstraße Nr. 6, 3. Etage ist an einem älteren Herrn ein Wohn- mit Schlafk. per 15. Jan. od. 1. Feb. zu verm.

Eine meubl. Stube mit Schlafk. als Schlafkammer. 2 anst. Herren zu verm. Kreuzstraße Nr. 9, 2. Etage links.

Ein elegantes Zimmer nebst Schlafcabinet, durchaus mit Teppich belegt, ist in seiner Familie zu verm. Brühl 23, 3. Etage.

Eine meubl. Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten, Saal- und Hauschlüssel, Albertstraße 26, 3 Tr. links.

Möbl. Stube u. Schlafkammer an Herren zu verm., auch sind 2 Schlafstellen offen Schönfeld, R. Anbau, Markt 69, III.

Neudnig 1 mbl. St. u. K., S. od. D., sofort billig zu verm. Heinrichstr. 1, 3. Et.

Zu vermieten Stube und Kammer Körnerstraße Nr. 11, Hof 3. Etage.

Großes meubl. Zimmer mit Schlafk. an 1 oder 2 Hrn. Peterssteinweg 51, IV. Reuter.

Zu verm. 1 gr. Stube mit K. f. Herren oder sol. Mädchen Gr. Fleischergasse 2, IV.

1 fr. möbl. Zimmer mit Cabinet an einen Herrn (auch als Comptoir) Tausch. Str. 2, I. I.

Zu vermieten möbl. Stube u. Kammer an 1 od. 2 Hrn. Georgenstraße 23, Hof, 1 Tr. f.

Ein fein hergerichtetes Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. Burgstraße 9, IV. vorab.

Zu verm. eine Stube mit K. in einem ruh. Hause, f. schöne Ausf., Rittstr. 17, III. I.

febl. Stube u. Kam., möbl., f. noch 1 St. 3 \mathfrak{M} monatl., Elsterstraße 18, 3 Tr. links.

Zu vermieten eine freundlich meubl. Stube, sep. Eingang, Saal- u. Hauschl., an einen Herrn oder Dame Lindenstr. 7, Hinterhaus 3. Etage.

Zu vermieten

ist eine große freundliche Stube mit Schlafkammer an 1 oder 2 Herren Schloßgasse 13b, 1. Etage rechts.

Ein älterer Herr od. Dame, auch wenn dieselbe ledend, finden anst. Wohnung u. gute Pflege bei einer Wittwe ohne Kinder in Schönefeld, R. A. Schönef. Weg 73 b.

Eine freundl. möbl. Stube sof. oder bis zum 15. Januar an einen anständigen Herrn. Preis mit Aufwartung 15 \mathfrak{M} . Neudnig, Kuchengartenstr. 10, 2. Et. I.

Ein gut meubl. Zimmer, freie Aussicht, mit oder ohne Bett, zu vermieten Pfaffenfurter Straße 21, 4. Et. rechts.

Vossingstraße 15e, 4. Etage ist ein febl. febl. Zimmer mit Kochofen an eine solide Dame sofort od. 15. Jan. zu verm.

Leeres Stübchen,

hell, mit Ofen f. 1 Pers. Nitterstr. 34, 5 Tr.

Zu vermieten 1 möbl. Stube mit od. ohne Kamer an 1 od. 2 Herren Erdmannstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Sof. od. spät. zu verm. eine febl. mbl. sep. Stube, auf Wunsch m. Schlaf., an 1 od. 2 Hrn. S. od. D. Windmühleng. 6, I. I.

Wohrere Zimmer, mit od. ohne Pension, sind vom 15. Januar an zu vermieten Turnerstraße Nr. 16, 3. Etage.

Centralstraße Nr. 14, 2. Et.

elegant meublirte Wohnung zu vermieten. Ein gut meublirtes Zimmer an ein oder 2 Herren sofort zu vermieten. Elsterstraße Nr. 4, 4 Treppen lts.

Gut meubl. Zimmer in anständ. Familie billig zu vermieten. Dumboldstraße 32, 2. Et. rechts.

1 gr. St. mit Kochofen ist zu verm. und sof. zu bez. Sebastian Bachstr. 11, 4 Tr. r.

Ein gut meubl. Zimmer ist zu vermieten Sternwartenstraße 31, 3 Tr. rechts.

Meubl. Stube für 2 Herren, per Woche 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{C} Peterssteinweg 51, 4. Et. lts. Ein fein meublirtes Zimmer zu verm. Kreuzstraße Nr. 19-20, 2. Et. links.

Eine gut möblirte Stube ist billig zu vermieten Gr. Windmühleng. 10, 4 Tr.

Ein II. beizb. Stübchen ist an 1 anständ. Herrn zu verm. Emilienstraße 9, 3. Et.

Ein gut eingerichtetes Zimmer ist an eine anst. Dame bill. zu verm. Blücherstr. 25, III. I.

Zu vermieten eine leere Stube Nitterstraße Nr. 25, 3. Etage. Ein meublirtes Stübchen zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu verm. eine fr. Stube an noch einen anst. Herrn Al. Windmühlengasse 2, 1. Et.

Eine Stube für 2 Herrn od. Mädchen Landerstraße 11, 3. Et.

Eine m. Stube f. 2 Hrn. od. Damen, m. Matr. Bett, zu verm. Körnerstraße 12, II.

Eine m. Stube f. 2 Hrn. od. Damen, m. u. Hofchl. a. Schlafk. Bonatowstr. 12, IV.

1 fein mbl. Stüb. p. f. Kfm. bill. zu verm. Hauptstr. 24, Oeld. Hahn, 3. Et. I. Tr. C.

Dumboldstraße Nr. 12, G-G. III, ein Zimmer an Herren zu vermieten. Schletterstraße 9 part. ist ein hübsches Stübchen mit Kochofen billig zu vermieten. Eine febl. möbl. Stube ist billig zu verm. Neufischerhof Nr. 10, 4. Etage rechts.

Eine II. meubl. Stube, heizbar, Hofchl., an 1 Herrn zu verm. Blücherstr. 3, I.

Eine freundl. möbl. Stube ist sofort zu vermieten Antonstraße 5, 1 Treppe rechts.

Eine freundl. Stube ist zu verm. an 2 oder 3 Personen Nicolaistraße 40, 3. Etage.

1 f. mbl. Zimmer ist an 1-2 St. zu verm. Schützenstraße 9/10, 2. Et. rechts, vorab.

Zu vermieten eine leere Etage. Nummer. Alexanderstraße 5, 4. Etage.

Stube m. Vorfenster, S. u. Hofchl., an 1 od. 2 St. zu verm. Heiger Straße 22, IV. I.

Zu vermieten 1 heizb. meubl. Stube, sep. S. u. Hofchl. Antonstr. 14, S. I. II. r.

Zu verm. sofort eine kleine heizb. Stube ohne Möbel. Brandbäderer 22, 1 Tr. rechts.

Eine febl. sep. Stube mit 2 Betten zu vermieten Wägenstraße 22, 4 Tr. links.

Eine unmeubl. Stube ist sof. zu verm. Petersstraße Nr. 20, 1 Treppe bei Müller.

1 f. mbl. Stube mit Hofchl. u. Hofchl. ist sof. Sternwartenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

2 Zimmer an 1 od. 2 Herren zu vermieten Neudniger Straße 7, II. Tr. A.

Sofort 2 unmöbl. Zimmer mit Kochofen. Zu erf. Windmühleng. 28b, im Materialg.

Ein febl. meubl. Zimmer m. Matr. Bett an 1 Herrn zu verm. Blücherstr. 27, 2 Tr. I.

Eine Stube mit u. 1 ohne Meubles, mit Schl. an Hrn. Dresdenr. Str. 37, Tr. D, III. I.

Eine sep. unmeubl. Stube mit freundl. Ausficht Lange Straße 55, Hof 1 Treppe.

Eine febl. meubl. Stube ist zu verm. Gutzigstr., Leipziger Str. 37 b, 1. Et. rechts.

Zu vermieten an 1-2 Herren Stube u. Kammer Nitterstraße 39, 3. Et. r.

Ein fr. möbl. Zimmer mit guter Bedienung Carolinenstraße 20b, 4. Etage vorab.

Ein febl. heizb. Stübchen an 1 Herrn zu verm. Berliner Straße 115, 2. Et. r.

Möbl. Stube billig zu vermieten an 1 od. 2 Hrn. Schletterstraße 14, III. I.

Billig ist ein febl. unmöbl. Stübchen zu vermieten Weststraße 90, 4 Treppen.

Ein febl. meubl. meubl. Zimmer ist per 1. Febr. er. zu verm. Peterssteinweg 58, I. I.

1 febl. Stube, gut möbl., zu vermieten Centralstraße 13, Hinterhaus 1 Tr. links.

Eine hübsche St. m. Kochofen, mbl. oder unmbl., sof. Peterstr. 3, 3 Tr. Tummeler.

Eine febl. möbl. St. auch als Schlafk. zu vermieten Körnerstraße 2e, 4. Et. lts.

1 f. möbl. u. 1 unmöbl. Stube zu vermieten Elsterstraße 26, 4. Etage rechts.

Zu verm. 1 II. einf. möbl. Stübchen an Hrn., Fr. 7 \mathfrak{M} , Sebast. Bach-Str. 15, II.

Stube mit oder ohne Möbel auch als Schlafk. zu verm. Hauptmannstr. 76, IV.

Ein febl. möbl. Zimmer, ruhig u. ungen., ist sofort zu verm. Sidonienstr. 34, III. r.

Zu verm. 15. d. od. 1. Febr. 1 fr. mbl. St. mit Hofchl. Elsterstr. 24, S-G. 2 Tr. links.

febl. meubl. Stübchen Brandbäderer 23, III. I.

Zu verm. 1 St. sof. Moritzstr. 6, II. r. Hofpl. 2, III. r. f. Zimmer, mit u. ohne Pension. Bill. mbl. St. f. 1 H. Weststr. 60, S-G. p. r.

Eine mbl. Stube ung. Püppstr. 17 b, III. Unmöbl. St. zu verm. Windmühleng. 28b, IV. Kl. möbl. heizb. St. kurze Str. 2, 2. Et. rechts. Haisenhausstr. 5, 1 r. Wohn., auch Venf. Sep. heizb. Stube f. Hrn. Grenzstr. 26, 3 Tr. I. Eine I. Kammer Br. 20 \mathfrak{M} Sopbienstr. 13, S. I. Meubl. Stube Dumboldstr. 29, 4 Tr. Koch. febl. St. post. f. 2 H. Turnerstr. 6, II. I.

Ein Zimmer f. 2 Hebd. Dörrstr. Nr. 12, II, 1 leere sep. heiz. St. sof. Carlstr. 5, 5 Tr. Mbl. f. 1-2 St. Sternw. 32, 4. Et. I. Mbl. Wohnung, 1-2 St. Peterstr. 35

Werner, Tanz. Heute Abd. 6 Uhr
Gr. Windmühlenstr. 7.
Dienstag, den 8. Januar beginnt ein
neuer Tanzkursus.

Julius Horsch, Tanzlehrer.
Schloßgasse Nr. 5, I. Heute 5 Uhr.
Schreibschere.
Dienstag den 8. Januar beginnt ein
neuer Kursus. Anmeldungen erbitet sich
im obigen Locale. D. C.

G. Lohr. Heute 4 Uhr
Gofenschloßchen in Plaawin.
Heute Nachmittag
gemüthlicher Spaziergang
nach der Terrasse Klein-Zschocher.

Tunnel
Hôtel de Pologne.
Auftreten des renommirten Cha-
rakter-Komikers
Herrn W. Herzberg,
Auftreten der Damen
Fräul. Math. Lucca,
Fräul. Ella Börner.
Fräul. Ida Morino,
Fräul. Helene Mendes
und des Gesangs-Komikers
Herrn Melorhofer.
Anfang 7/8 Uhr.
Eintritt 50 und 75 s.

Ronnger's Concert-Halle,
1-2 Waageplatz 1-2.
Schauspiel des Wiener Komikers
Herrn Alois Dangi,
sowie der Soubr. u. Chans. Säng.
Frl. Paula Dangi,
Auftr. der Soubr. u. Chans. Säng.
Frl. Mathilde Mirton,
Frl. Cäthchen Ohnstein,
Frl. Cäthchen Mitreuter,
Frl. Martha Kreuzer,
des Komikers B. Böhmer.
Anf. 7/8 Uhr. Entrée 50 s. N. Bl. 75 s.
Robert Ronnger.

Restaurant Haase, Petersstr. 6.
Auftreten der internationalen Ge-
sängsfängerin Mademoiselle André, der
Liederfängerin Frl. Miletton u. der
Soubretten Frl. Antonie u. Frl. Rudolph,
sowie des Gesangs- u. Instrumental-
komikers Herrn Reif, unter Leitung
des Hrn. Musikdirector Giebner.
Anfang 7/8 Uhr.

Restaurant Deutschland,
Gr. Windmühlenstraße 46.
Heute sowie folgende Tage
Concert und Vorträge.
Auftreten d. Contra-Altsängerin Frl. Rosa,
d. Chansonnetten-Sängerin Frl. Lucie
Welterberg, Frl. Marie, sowie des Ko-
mikers Herrn Alfons und des Lieder-
sängers Hrn. Seppel. Anfang 5 Uhr.

Blaues Ross.
Concert und Vorträge.

Bernhardt's Restaurant,
13. Königsplatz 13.
Heute 2 Vorstellungen, von 3-1/2
und von 7/8 Uhr an.
Auftreten des Vestillon v. Longumeau
H. Nicolai in Costüm.
6. Auftret. der Chansonnettenfängerin
Frl. Elisabeth Wend,
Auftritt. der Chansonnettenfängerinnen
Frl. Marie Proschlansky,
Frl. Laura Steffany,
Frl. Mathilde Mirowsky,
des Gesangs- u. Charakter-Komikers
Herrn Gärtner.
Bianett Herr Schmidt.

Kloster-Keller.
(14. Markt 14.)
Täglich Concert und Vorstellung
der beliebten Singspielfestlichkeit,
bestehend aus 4 Damen, 2 Herren.
Bürgerl. Mittagstisch, ff. Vaperbier
u. hochweines Klosterbräu empfiehlt
H. Seuf, früher Vorst.

Café Rothe
Brühl 62, 1. Etage.
Concert und Vorträge.
Auftreten des weibl. Komikers Frl. Fer-
rari, des Gesangs- und Charakterkomikers
Hrn. Vrasse, sowie des gefamnten Künst-
lerpersonals. Klosterbräu hochfein.

(H. 313.)
Skating-Rink,
Platzendorfer Hof.
Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends.
Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Pinkert.

Vorläufige Anzeige.
Schützenhaus.
Donnerstag den 10. Januar 1878
Grand Bal masqué et paré.
Bonorand.

Heute Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 50 s.
Winter-Abonnementbillets 10 Stück 3 A sind an der Cassé zu haben.

Drei Lilien
(Reudnitz.)
Heute Sonntag
groses Militair-Concert
von der Capelle d. K. S. 7. Inf.-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 106,
unter Direction des Herrn Musikdirectors **W. Berndt.**
Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 s.
Nach dem Concert folgt **Ballmusik.**
Concert-Programm.

- I. Theil.**
1) Peter- und Pauls-Marsch von Berndt. (Neu.)
2) Ouverture zur Cantate: „Die vier Menschenalter“ von Lachner. (1. Mal.)
3) Introduction aus der Oper: „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti.
4) Die ersten Guren, Walzer von Strauß.
II. Theil.
5) Musikalischer Katalog, Große Fantasie über 25 verschiedene Opern, nach dem
Alphabet arrangirt von Berndt. (Auf Verlangen.)
III. Theil.
6) Ouverture zur Oper: „Die Matrosen“ von Flotow.
7) Die Garde der Königin, Walzer von Godefron.
8) Löhne des Herzens, Lied von Humpe. (Auf Verlangen.)
9) Selene-Walzer-Polka von Berndt. (Auf Verlangen.)

Neuer Gasthof Gohlis.
Heute Sonntag
Groses Militair-Concert
von der Capelle des Königl. Sächs. 7. Inf.-Reg.
(Prinz Georg) Nr. 106 unter Direction des Herrn
Stabshauptboisten **G. Arnold.**
Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert **öffentliche Ballmusik.**
Tietsch.

- Programm.**
I. Theil.
1) Souneur-Marsch von Lumbue.
2) Ouverture zu Schillers „Turandot“ von Lachner.
3) Pilgerchor und Lied an den Abendstern a. d. Oper „Tannhäuser“ v. Wagner.
4) Märchen aus schöner Zeit, Walzer von Faust.
5) Marsch und Finale a. d. Op. „Aida“ von Verdi.
II. Theil.
6) Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillart.
7) Duett für zwei Trompeten von Hamm.
8) Troubadour-Quadrille von Leutner.
9) Die junge Garde, Potpourri von Reinbold.
10) Freituaeln, Polka (schnell) von Strauß.

TRVOLL.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Accord 1 Mark. Carl Wenger.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Heute Concert und **Ballmusik**
der Capelle von C. Matthias. Anfang 3 Uhr.

Bonorand.
Heute Abend
Groses Concert
gegeben von der
Capelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. „Prinz Joh. Georg“ Nr. 107
unter Leitung des Musikdirector Walthor.
Anfang 7/8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnementbillets haben gegen Zahlung von 20 s Galtigkeit.
I. Theil: Militairmusik. II. Theil: Streichmusik.
Zur Aufführung kommt u. A.:
I. Ouverture: „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn } für Streichmusik.
II. Des Künstlers Träume, Fantasie von Lumbue }
III. Der Warrrenmußant, Potpourri von Parlow }
IV. Fantasie über Schubert'sche Lieder von Böncde für Militairmusik.

Schiller-Schlösschen,
Gohlis.
Heute Sonntag den 6. Januar
Großes Militair-Concert
angeführt von der Capelle des
Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Walthor.
Zur Aufführung kommt u. A.:
1) Ouvertur! Marsch-Potpourri von Rosenkranz.
2) Donnerwetter-Galopp von Selat, mit Anwendung von Regen,
Donner und Bliz.
3) Variationen über das Thema: „Lott' ist todt“ von Reinbold.
4) Wälder-Streife von Fahrbach. (Auf Verlangen.)
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.
56 Mann.
Von 6 Uhr an
Tanz-Musik.
Hochfeine Gose. — Morgen Montag Schlachtfest.

Central-Halle.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
M. Bernhardt.
NB. Accord von 4 bis 12 Uhr 1 Mk. 50 Pfg.

Pantheon.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Fritz Römling.

Ton-Halle.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Müritz.
NB. Morgen Montag Concert u. Ballmusik.

Blüchergarten zu Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden Stiftungsfeste des **Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs für Gohlis und Umgegend** empfehle vorzügliche Speisefarte, Stollen, frische Pfannkuchen u. s. w., guten Kaffee, ff. Biere und Töllniger Weis. Th. Birnsteln.



Conditorei und Café zum Leipziger Wahrzeichen „Grönländer“, Petersstrasse 13. Täglich Concert von 5 jungen Damen und 1 Herrn. Feinere Mokka-Kaffee, direct in Original-Ballen bezogen, Cognac, Original aus Cognac. Alle übrigen Waaren feinste Qualitäten.

Lützschenaer Brauerei. Hochfeines Bockbier à Glas 15 Pfennig. reiche Auswahl diverser Speisen empfiehlt E. Rothe.

Café Türk
7. Petersstr. 7.
Täglich während der Neujahrsmesse:
Musikalische Vorträge
der Gesellschaft Anger. (R. B. 33.)

Café Steiner.
Neichstraße 17.
Jeden Abend Gesangs-vorträge von der
Gesellschaft Th. Prellsig.

Restauration C. Günther.
Heute sonntliche Gesangs-vorträge von
einer Leipziger Sängergesellschaft. Anf. 7 Uhr.

Busch' Restaurant,
Schloßgasse Nr. 13b.
Jeden Abend Concert der Zämenkapelle
Spindler und des Komikers H. Heinlein.

Münchner Bierhalle Burg-
strasse 21.
Heute
Concert und Vorträge.
Von 11 bis 1 Uhr Bier-Concert, von
4 Uhr an Fortschuna. Entrée frei.
Hierzu empfi. feinstes Hof-Bräuhaus-
sowie Holz-Bräu vorzüglich. Sport-
fischen und reichh. Speisefarte. Seldel.

Klusemann's Restaurant
Al. Reichergasse 7.
Concert und Vorträge der Sängergesellschaft
A. Hoffmann.
NB. ff. Bockbier von Riebel u. Co.

Connwitz,
Goldne Krone.
Heute **Ballmusik**
von der Capelle E. Hellmann.
Anfang 4 Uhr. A. Diesel.

Eutritzsch,
Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag zum Hohen Neujahr
Concert und Ballmusik.
Caffeeleer Traumbau-Volta v. Ehrlich (neu).
Gorelev-Abendländer von Fieser (neu).
Anf. 1/4 Uhr. Das Mundstübchen v. M. Wenck.

Connwitz, Waldschlößchen.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

Restaurant Bellevue.
Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ball-
musik, um zahlreichen Besuch bitten
C. Dreise.

Grüne Schenke.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Ball-
musik. Auswahl von Speisen, ff. Bier-
neudränger und Lagerbier, wozu freundlich
einladet Klöppel.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
Heute von 4 Uhr an
Unterhaltungs- u. Tanzmusik.
Entrée frei.

Hôtel Haenssger
Schwiebus
empfehle sich einem geehrten reisenden
Publicum. Der Omnibus befindet sich bei
Ankunft der Züge am Bahnhof.

C. Schweineberg's Restaurant,
Hohe Strasse Nr. 7.
Heute **Buddier.**
Nettig gratis.

Eldorado.

Heute
Bier-Concert.
Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler Concert-
Zänger-Gesellschaft Pitzinger. Entrée 50 Pfennig. Robert Börner.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.
Sonntag den 6. Januar
Grosses Concert
der Leipziger Quartett- und Couplettsänger Herren Heinig,
Eyle, Stahlheuer, Gipner, Selow und Hanke.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfennig.
Morgen Montag: **Vorletztes Concert.**

Nicolaistraße
Nr. 6. **Nicolaikeller** Nicolaistraße
Nr. 6.
Von 11—1 Uhr Mittags Concert.
ff. Lagerbier, echt Bayerisch, Ragout au und Speisefischen nebst div. andern
Speisen. Der Mittagstisch findet heute im Saal statt. Hochachtungsvoll
H. Haun.

Esterhazy-Keller.
Heute und folgende Abende Concert u. Vorträge.
4 Damen und 2 Herren. — Anfang 4 Uhr.

Moritzburg Gohlis.
Heute Concert
von der Tyroler Familie Pitzinger.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 40 Pfennig.
Nach dem Concert **Ballmusik.**
Hierzu empfehle frische Pfannkuchen, reichhaltige Speisefarte.
Hochfeine Töllniger Weis, gute Biere.

Gosenthal.
Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
E. Krahl.

Apollo-Saal. Heute Sonntag Concert u. Ballmusik,
Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfi. warme u. kalte Speisen, ff. Biere,
Kaffe, Stolle u. wozu freunds. einladet Ed. Brauer.

Drei Mohren.
Heute Sonntag 3. Hohen Neujahr
von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
Bierneudränger vorzüglich. G. Seifert.

Heute Sonntag
Wahren. Concert u. Ballmusik.
Dabei empfehle eine reichhaltige
Speisefarte, div. Anden, Töllniger Weis,
ff. Biere bestens G. Höhne.
Omnibuse gehen von 2 Uhr an, Station: Waageplatz.

Eutritzsch zum Helm.

Heute Sonntag
Ball-Musik.
Frische Pfannkuchen. Gose famos.
Morgen Paprika-Guhn mit Weis.

Lindenau - Plagwitz,
„Zur Gesellschafts-Halle“.
Heute zum Hohen Neujahr von 3 Uhr an Concert, von 6 Uhr an starkbesetzte
Ballmusik. Wohliger Weisbier sowie Weis ff. Es ladet freundlich ein
Carl Schmidt.

Köfer's Restaurant
vormals **Gericke.**
Heute zum hohen neuen Jahr empfiehlt
Ragout fin en coquilles, Karpfen polnisch und blau.
Heute Abend von 5 Uhr an
groses Militair-Frei-Concert.
(R. B. 331.)

Gosen-Schlösschen
in
Eutritzsch. hochfeine Gose,
echt Bayer. und Goldener
Lagerbier ff.
Heute Sonntag
Ball-Musik.
Gewählte
Speisefarte,
guter Kaffee
und Kuchen.

Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.
Heute zum Hohen Neujahr von 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.
Um zahlreichen Besuch bitten
H. Gildbrandt.

Möckern, im Gasthof.
Heute Sonntag **Ballmusik,**
wozu ererbnt einladet
W. Müller.

Möckern Goldener Anker.
Heute Sonntag starkbesetzte
Ballmusik. Tänze.
Gibt Bayerisch, Weis u. Lagerbier, sowie andern. Speisefarte empfi. Aug. Wehse.

Gute Quelle in Gohlis.
Heute und folgende Tage experimentalische Vorträge in der Glas-Anstalt
fabriktion von Fr. Zitzmann.
Dabei empfehle warme und kalte Speisen, ff. Wohliger und Reibter Bitterbier,
Kaffee und Stolle.
Adunawoll C. Köppler, Vertreter.

Magdeburg.
Hotel Kaiserhof.
Mitte der Stadt und in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.
Zimmer von 1,50 Mark an incl. Licht u. Service.
Wein- und Bier-Salon. (H. 529.)
Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof.

C. Wuthe.
„Hotel zum Ritter“,
Pösneck i. Thüringen.
empfehle seine durch Neubau bequem eingerichteten und sauber gehaltenen
Freudenzimmer einem geehrten reisenden Publicum. — Omnibus an der Bahn. —
Service wird nicht berechnet. In dem gut besetzten Restaurant vorzügliche
Biere. Franz. Billard. Behmer Hugo Kunold.

Auerbach i/B.
Hôtel Becker
empfehle sein auf das Beste eingerichtetes Haus einem geehrten reisenden Publicum.
Solide Preise. Gute Bedienung. Behmer Wilhelm Becker.

Vormittag:
Speckkuchen.
Ragout au.
kalte Fasanen.
etc.
Abends:
Krametsvögel,
Fasanen,
fr. Aal,
Wildschweinskeule,
Stangenspargel.
Rest. Facius,
Hôtel de Pologne
parterre.
Vorzüglichen Mittagstisch.
Echte Biere.
Böhmisch, Braunschweiger und Bayerisch.

Pfaffendorfer Strasse No. 1,
vis à vis dem alten Theater,
empfehle Mittagstisch à la carte,
Abends reichhaltige Speisefarte.
Bayerisch Bier von Ehrlich in
Erlangen.
Alte Burg Crostitzer Lagerbier
hochfein.
M. Ratzsch.

Heute
großes Bockbierfest
bei L. Meinhardt, Quercstr. 2.
Restaurant „Zur Börse“ zu Rendsitz, Leipziger u. Kuchengartenstr.-Ecke.
Heute Sonntag großes Prämien-Musicalien, wozu eig. einladet W. Rudloff.
NB. Regelfahrt und Colonnade gut abgeht.

Restaurant-Eröffnung der Brauerei Mölbis.

Einem geehrten Publicum, werthen Gönnern, Freunden und Nachbarn hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage

Südstrasse No. 16
die äußerst freundlichen, höchst comfortabel eingerichteten großen Restaurationslocalitäten der Brauerei Mölbis, verbunden mit schöner **Regelbahn, Billard- und Gesellschaftszimmer** zur Bewirthschaftung übernommen und eröffnet habe.
Ich werde alle meine Kraft einbringen, um diesen schönen Aufenthaltsort zu einem der annehmlichsten unserer lieben Leipziger, speciell unserer schönen Südvorstadt, durch gute verdienstliche Speisen und Getränke, sowie aufmerksamste, prompteste Bedienung zu machen und bitte, indem ich mein Unternehmen einem gütigen Wohlwollen empfehle, um recht reichlichen Besuch.

Bier hochfein!!!

Weichschmalzzimmer und Regelbahn noch für einige Abende frei.
Hochachtungsvoll
Leipzig, den 1. Januar 1878.

August Michael.

Restaurations-Uebernahme.

Meinen werthen Nachbarn sowie einem geehrten Publicum Leipziger die ergebene Anzeige, daß ich die

Zeigerstr. 20 und Sidonienstr. Ecke
abgegeben, bisher von Frau v. P. Heyde innegehabte Restauration, käuflich erworben habe.

Unter der Aufsichtnahme, daß ich meinen werthen Gästen stets mit guten Speisen und Getränken zu civilen Preisen aufwarten und für schnelle und prompte Bedienung Sorge tragen werde, lade zu recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll

F. Goetze,

Leibz.: Oberkellner im Hotel „grüner Baum“.
NB. Heute Speckfuchen, Karpen polnisch und Ostall-Suppe, Bayerisch aus der Nürnberger Aktien-Brauerei, und Vereins-Voger ff. D. O.

Eldorado.

Heute Abend und folgende Tage

Großer Bier-Ausschank

vom Original-Fah.
Heinrich Stamminger.



Heute großer Ausschank
der Blume
Staffelsteins.

NB. Der Saal steht dem geehrten Publicum mit Pianino zur gefälligen Benutzung.
Tadel empfiehl
Hafenbraten.

Otto Bierbaum,

Petersstrasse 29, parterre und erste Etage.

Echt Münchener Bier:
Franziskanerkeller.
Echt Culmbacher Bier.
Echt Pilsener Bier:

(Bürgerliches Brauhaus).
Außerdem kommt heute zum Ausschank:

Franziskanerkeller-Bock.

Heute großes **Billard-Schweinauskegeln**
in Herrn Winkler's Restaurant, Kleine Windmühlenstraße 11.
Anfang 3 Uhr. D. V.

Heute gr. Prämien-Auskegeln, wozu frendl. einladet
(Gekügelgarten, Brandenburgerstraße 91.) W. Spies.

Restaurant Wachsmuth, Rathbarneustr. 22.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Schwarzenbacher Exportbier vorzüglich.

Kühnrich's Restaurant

51. Nicolaitraße 51.
Gamburger Frühstücks-Büffet.



Große comfortable Localitäten. Güt. Bayerisch von Obria in Erlangen
ff. Großherzoglicher Vogerbier (eines der feinsten Leipziger).

Marien-Garten, Carlstrasse.

empfehle meine archen freundlich eingerichteten Localitäten. Glascolonnaden auf gebaut (circa 500 Personen fassend) bringe in Erinnerung. Heute sowie folgende Tage: Bockbier von Riebeck & Co.
Franz Schröter.

Auerbachs Keller,

Weinstube und Restauration.
Extrastundung frischer **Holsteiner Austern.**
Heute **Mockturtlesuppe.**



Bockbier,

ein hochfeines Gebräu aus der Brauerei **Riebeck & Co.** empfehle ich dem geehrten Publicum als etwas ganz vorzügliches und bitte um zahlreichen Besuch.

F. Louis Stephan,
Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt.

„Zur Kaiserburg,“

Bringt mein Etablissement in köstliche Erinnerung. 2 Regelbahnen, Billard, Gesellschaftszimmer mit neuem Pianino empfehle zur gef. Benutzung.
Tolln. Gose, Bayerisch- und Vogerbier hochfein.
Nüch vorzüglich.

Heute **Speckfuchen** u. **Ragout fin.**
C. Laeuter.

Eilenburger Bahnhof

empfehle meine schönen Vocale,
Heute **Bockbier** von Riebeck & Comp.
A. Sander.

Gohlis.

Goldner Engel, Windmühlenstr. 12.

Billard, Piano, Extra-Zimmer.
Empfehle meinen werthen Gästen mein Restaurant nebst Wein- u. verarbeitete von jetzt ab auch Pils bei solcher Damenbedienung und bitte um gütigen Aufbruch.
Hochachtungsvoll **Hugo Wolleky.**

Gartenstraße 1. Gartenstraße 1.
Conditorei

von **Gustav Haller**
empfehle sein neu eingerichtetes Staffellokal mit Piano, sowie täglich frische Pianntuden und Süßbröden.

Café Richter

Leibz. Passage.
ff. Kaffee, Cacao u. Klosterrühr.
Separates Gesellschaftszimmer für 30-40 Personen.

Goldenes Einhorn.

Heute einer Anzahl
des beliebten Bockbiers
aus der Brauerei von Riebeck & Co.,
gleichzeitig empfehle Speckfuchen,
wozu freundlich einladet
Sander.

Achtung! Achtung!
„Börse“

Holtmarodorf.
Heute Sonntag Bockbier aus der
Brauerei von Riebeck & Co. 13 A.
Majoranwürste, sowie jeden Sonnabend
und Sonntag Thüringer Holzbratwürste.
H. Gellfuss.



Stamm-
Frühstück.
Beste Gose.
Echt Erlanger
und Lagerbier.
Kaffee, Nudeln.
Gute Spelsen.

Echt **Aschaffenburg** Bayerisch,
v. Jas. brillant, Vereinstager, Zerbst
Bitterbier ff., reichhalt. Speisefarte empf.
H. Hänsel's Restaurant, Krüd- und
Nochtrauen Ecke 18.

Sieben-Männer-Haus.
Heute Bockbier
aus der Reichertl. v. Luders'schen Brauerei
in Nürnberg. L. Uhlmann.

A. Furkert, Restauration,
Landsauer Straße Nr. 7.
Heute **Bockbierfest,**
damit Frei-Concert, guten Kaffee und
Nudeln, eine Auswahl Speisen.

Otto Kröber
Nautisches Wirtshaus.
Sonntag und Montag
Bock-Bier-Fest.

Decorations carnevalistisch.
Frei-Concert mit humorist. Vorträgen.
Bockbier hochfein von Riebeck & Co.

Freundschaftshalle, Neuschönefeld.
Heute Sonntag großes Schweinauskegeln u. Preis 50 ff., wozu ergebenst einladet
C. Mösch.

Heute Sonntag gesellig-schaftlich.
Schwein-Auskegeln
Sebastian Bach-Straße 21.
H. Bocksch.

Wintergarten.

Wochen Abend Roastbeef.
Bier vorzüglich.

Sommerlatte.

Restaurant
Grüner Str. 4.
Heute Mockturtle-Suppe, Wien. Goulasch,
Biederroulade — von 12-2 Uhr.
ff. Mittagstisch
Echt Bayer. u. Lagerbier. — Schankbier in
Originalkrügen. (H. B. 32)

Vegetarianischer Mittagstisch v. 12-2 Uhr,
Königsplatz Nr. 11, 2. Etage.

Schmieder's Restaurant.



Neuschönfeld, Sophienstr. 74.

Heute Sonntag empfehle das so sehr beliebte

Klosterbräu

in bayerischen Originalkrügen.

Kalte u. warme Speisen in großer Auswahl und der Saison entsprechend. Köchlicher Hefe, H. Köchlicher Lagerbier vorzüglich.

Schmieder, gen. Seemann. NB. Heute großes Gefangensconcert.

Restaurant Johannisthal. 5 Billards u. Kegelbahn.

Heute Bockbier-Fest.

Majorswürstchen, Karpfen blau und polnisch, hochfeine Döllinger Hefe, vorzügliches Kaffee etc.



Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.

empfehle ihr anerkannt gute und kräftige Speisefarte, ein Täschchen Wodka mit Stollen und Waffeln, Kaiser- und Kurfürsten-Göse in allen Nummern, echt Bayerisch u. ff. Gohliser Bier, freundliche Localitäten. Von 6 Uhr an das beliebte Täschchen im großen Saal. Früh Speckfuchen. Täglich Wittagstisch. Es ladet freundlich ein Fr. Lehmann.



Stadt Frankfurt. Bockbier

heute und folgende Tage aus der Riebeck'schen Brauerei von vorzüglicher Güte a Glas 18 Pf.

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Zu der heute stattfindenden Christbescherung mit Ball des Turnvereins empfehle eine reiche Auswahl von Speisen und Getränken ergebenst C. Mossig.

Italienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout an, Abends reichhaltige Speisefarte, worunter sel. Trutbahn und Karpfen polnisch.

Vorzügliche Biere.

G. Hohmann.

Mühle Pfannkuchen. Gohlis E. Busch, früher Wald-Schlösschen.

Ausser den Gastzimmern halte meine gut geheizte Colonnade, sowie neue Kegelbahn hiermit bestens empfohlen.

Waldschlösschen Gohlis

empfehle ff. Döllinger Hefe, Köchler, Lagerbier, Kauschfreie Localitäten mit schönem Saal.

Universitätskeller.

C. Becker, vorm. C. F. Schatz, Witterstraße Nr. 43. Morgen Schlachtfest.

Schiller-Laube Gohlis

vis à vis dem Schiller-Schlösschen empfiehlt reichhaltige Speisefarte, ff. Biere und Hefe.

E. Eisenkolbe. Karpfen polnisch.

Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckfuchen und Ragout an und Bockbierfest.

Abends gewählte Speisefarte. M. Strässner.

Kitzing & Helbig. Heute Speckfuchen.

Kunze's Garten. Heute Speckfuchen. Bockbier hochfein.

Weintraube in Gohlis.

Heute früh Speckfuchen. Täglich Auswahl guter Speisen, guten Kaffee mit Hefe, sowie vorzügliche Biere und Hefe. NB. Morgen Schlachtfest. H. Schlegel

Brandweg Nr. 1 am Flosspl., früher Rosenkranz. Heute Speckfuchen u. Ragout an.

Goldene Säge. Heute Speckfuchen. Bockbier v. Riebeck & Co.

Bill's Tunnel. Heute früh Speckfuchen und Ragout an. Gewählte Speisefarte zu jeder Tageszeit. Bier hochfein empfiehlt L. Trentler.

Prager's Biertunnel. Heute Speckfuchen und Ragout an. Großes Lager- und echt Bayerisch Bier ff. empfiehlt Carl Prager.



Einladung zum Abonnement

Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung

Ein Abonnementbillet kostet jährlich 4 Mark, Familienbillets für 2 Personen 7 Mark, für 3 Personen 9 Mark, für 4 Personen 11 Mark etc.

Schützenhaus.

In sämtlichen Räumen Fortsetzung der

Weihnachts-Ausstellung

Nur noch bis Dienstag den 8. Januar.

Täglich Eröffnung 5 Uhr.

Allabendlich von 7 Uhr an

Promenade-Concert.

Grosse phantastische Weihnachts-Decoration,

Knecht Ruprechts Weihnachts-Palast.

Sechs deutsche Balladen. Christnacht. Skating Ruprecht.

Fridolin. Madonna.

Krieg und Frieden im Thierleben der Alpen und Tropenwelt.

Aquarium.

Ritterhalle. Indische Pagode. Aegyptischer Tempel.

Riesen-Cyclorama.

Amerikanische Estey-Cottage-Orgel von Alfred Merhaut, 10 Turnerstrasse, hier

Lachcabinet. Weihnachtslotterie. Telephon.

Austern-Salon. Bewirthung nach der Karte.

Bock-Bier a Glas 15 Pfg., Tucher'sches Bier a 25 Pfg., Welsch der Schoppen von 50 Pfg. an.

Eintrittspreis 75 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Billets zu 50 Pfg. und für Kinder zu 25 Pfg. sind am Tage bei Herrn H. Dittrich, Halle'sche Strasse No. 4, parterre, und bei Herrn F. W. Dietrich, Grimma'sche Strasse No. 23, zu haben.

C. Hoffmann. Königl. Hofrestaurant.

Dank.

Die Weihnachtsammlung zum Besten der hinterlassenen Waisen der im Windberg'schen verunglückten Bergleute hat einen erfreulichen Ertrag an Geld und Kleidungsstücken ergeben, den ich sofort seiner Bestimmung zugeführt habe, und bin ich beauftragt im Namen der Besonderen, allen Gekerkten herzlichsten Dank zu sagen. Leipzig, am 5. Januar 1878. Friedrich Wilhelm Keyser.

Marggraf'sche Kindergärten

Seibenerstraße Nr. 39. Seibener Straße Nr. 33 (Zivoli) Raundörchen Nr. 11 (Kleine Sandenburg). Anmeldungen neuer Höglinge werden jederzeit entgegengenommen.

Gemälde-Ausstellung

in den östlichen Parterreflächen des städtischen Museums

veranstaltet vom Leipziger Kunstverein. Geöffnet von Vormittag 10^{1/2} bis Nachmittag 3 Uhr. Eintrittsgeld 50 Pf.

Zur Feier des 25jährigen Bestehens der Buchhändler-Lehr-Anstalt

veranstalten alle Schüler folgende Festlichkeiten zu denen Freunde und Gönner herzlich eingeladen werden.

Sonntag, den 6. Januar Vormittags 11 Uhr

Festactus im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Nachmittags 2 Uhr Festmahl mit Damen

im großen Saale des Kaufmännischen Vereins.

Tafelkarten dazu a 4 Mk sind von Herrn Gerhard Schultze, Nürnberger Str. 23 zu beziehen.

Das Comité zur Feier des 25jährigen Bestehens der B. L.-A.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag, den 7. Januar, Abends 8 Uhr gefällige Vereinigung im weißen Saale der Centralhalle.

1) Die neue Steuerreform-Vorlage der Regierung. Berichterstatter Dr. Gensel.

2) Neuwahl des Vorstandes. Gäste sind willkommen.

Restaurant Tröster.

Heute Ragout an und Speckfuchen.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Schlachtfest.

M. Bernhardt.

Morgen Schlachtfest empfiehlt

Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Wittagstisch. (Zerbiter- und Lagerbier ff.)

Brandbäckerei.

Heute Pfannkuchen. Biere u. Kaffee ff.

E. Kuhnt.

Fr. Möhle,

Windmühlentrafé Nr. 13.

Früh Speckfuchen.

Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Kegelbahn heute frei.

E. Vettors, Gewandgäßchen 1.

Heute früh Speckfuchen u. Ragout an.

Resensb. Dominikaner-Bräu hochfein.

Restaurant Birkenwäldchen.

Heute Speckfuchen. ff. Lagerbier.

Großes Schweinausfegeln.

Restaurant Casino,

Lange Straße 13b.

empfehle heute früh

Speckkuchen,

Mittags und Abends gewählte Speisefarte. Hochfeine Biere u. Hefe famos.

B. Fröhlich.

Zum Strohsack

Universitätsstraße Nr. 2.

Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Heute Ragout an und Speckfuchen.

G. Hilbert.

Mittagstisch

in 1/2 und 1/4 Portionen im Abonnement 60 Pfg. empfiehlt Stadt Frankfurt.

Gasthaus und Restaurant

Zum goldenen Elephanten,

Große Fleischergasse 89, empfiehlt Mittagstisch in großer Auswahl, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. W. Ihms.

50 Mark Belohnung.

Am vergangenen Freitag zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags wurde von Hotel de Bologne bei Baumann eine Brieftasche von braunem Leder mit ca. 400 Mk in Cassenscheinen und verschiedenen Legitimationspapieren verloren. Gegen obige Belohnung abzugeben bei Herrn H. Noack, Hotel de Bologne 1. Etage.

Verloren

Sonabend früh eine silberne Damen-Guldenuhr mit Zalmi-Rette. Abzugeben gegen Dank und gute Belohnung

Schletterstraße Nr. 11.

Verloren 1 hellgrünes Vorterronnet

mit Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben an der Bleiche 7, H. A. Busch.

Es wurde Donnerstag Abend, 3. Jan., in Lindenau, an der Pferdebahn-Station, ein Wädetuch in Gestalt einer Tasche verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

Leipzig, Salomonstraße Nr. 21 b.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

licher Weise ist die Locomotive konstruirt; doch ist wohl anzunehmen, dass außer den Tragrädern Wagen und Maschine auch noch horizontale Führungsräder haben, ähnlich wie die de Roi-Stones-Eisenbahn.

Leipziger Credit-Bank

Table with financial data for Leipzig Credit Bank, including Bilanz pr 31. December 1877, Aktiva and Passiva sections with various account types and amounts.

In diesem Monate sind 538 Mitglieder aufgenommen worden, 5 sind gestorben und 28 ausgeschieden, wovon 120 ausgeschieden wurden.

Patente

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben die Ertheilung eines Patentes für die daneben angegebenen Gegenstände nachgesucht. Ihre Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten.

Patent-Ertheilungen

Den nachfolgend Genannten aus Sachsen ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt.

Leipziger Börse am 5. Januar.

Der Verlauf des heutigen Verkehrs konnte unter den augenblicklichen Verhältnissen, wo man bekanntlich nur bescheidene Ansprüche zu machen gewöhnt ist, als ein befriedigender bezeichnet werden.

verkauften zu erhöhter Notiz, 5 proc. Dresdener Stadtanleihe haben sich etwas im Cours, ebenso kleine 4 und 4 1/2 proc. consolidirte preussische Anleihe, sowie Gothaer Grundcredit Serie I.

Die Eisenbahnactien verhielten sich im Allgemeinen ziemlich ruhig, es documentirte sich aber in dieser Verkehrsbranche eine feste Tendenz; höher stellten sich im Cours: Bergische (+ 1,50), alte Stettiner (+ 0,75), Oberrheinische (+ 1,25), Rindner (+ 0,25), Oberpfälzer (+ 0,25), Turnauer (+ 1,50), Thüringer A (+ 0,25), Gera-Griehcht (+ 1), Weimarer-Gera (+ 0,75), junge Stettiner waren zu getrieger Briefnotiz verlangt.

Große Stille herrschte in Industrieactien; in Betracht kamen hauptsächlich Immobilien, welche mehrfach zu erhöhter Notiz gehandelt wurden; Vereinsbierbrauerei Prioritäten II. erhöhten sich um 0,75; Deutsche Werkzeugen wurden aufsteigend auf 6 gehandelt.

Bei den Kohlenactien gingen Schader und Ergabirische um. Für Eisenbahn-Prioritäten I. Obligationen war die Stimmung fortgesetzt günstig und waren abwärts höhere Coursveränderungen zu verzeichnen.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 4. Januar. Mattere Londoner Schlusscourse hatten gestern Abend an allen Börsen eine gewisse Bestimmung hervorgerufen, die auf die heutige Börse jedoch ohne Einfluss blieb.

Frankfurt a. M., 4. Januar. Die gestern eingetretene günstige Stimmung fand im Abendverkehr einen noch intensiveren Ausdruck. Die heutige Börse setzte jedoch auf internationalem Gebiete bei schwächerer Tendenz mit niedrigen Coursen ein.

Londoner finanzieller Wochenbericht, 3. Januar. Das türkische Friedensgeschäft durch England brachte allen internationalen Werthen eben so Aufschwung, wie Rußlands Antwort, daß die Türkei zunächst direct einen Waffenstillstand verlangen müsse.

den begannen die Banken ihre Bilanzen für 1877 zu erklären; die Londoner Bankier veröffentlichte wieder wie im Vorjahr eine Dividende von 14 Proc., vermehrt zugleich ihre Reserve um 46,650 Pfd. St.; die Union gewährte 15 Proc. gegen 12 1/2 im Vorjahr mit 5000 Pfd. St. mehr in Reserve, die Alliance 12 Proc. wie früher, die National Discount 10 Proc. mit 8000 Pfd. St. Sterling Reservezuschlag.

Frankfurt a. M., 4. Januar. Effecten-Sozial. Creditation 174, Franzosen 212 1/2, Galizier 206, Goldrente 62 1/2, Pfd. St. 186/00, Papierrente 53, Goldrente 62 1/2, 186/00, Goldrente 104, Creditation 174 1/2, Franzosen 601, Pfd. St. aber still.

Paris, 4. Januar. Anfangs matt, Schluss fest. Credit mobilier 162, Spanien ext. 12 1/2, do. int. 12 1/2, Canal-Actien 752, Banque ottomane 355, Societe generale 465, Credit foncier 640, neue Egypter 170, Wechsel auf London 25, 16 1/2.

Petersburg, 4. Januar. Londoner Wechsel 24, 18/4, Prämien-Anleihe 227 1/2, 186/00, Prämien-Anleihe 222 1/2, Imperialis 8, 17, Kassen von 1873 120 1/2.

Städtische Anleihe, 3. Januar. Die gestern eingetretene günstige Stimmung fand im Abendverkehr einen noch intensiveren Ausdruck. Die heutige Börse setzte jedoch auf internationalem Gebiete bei schwächerer Tendenz mit niedrigen Coursen ein.

Table with financial data for Berlin, 5. Januar, including Activa and Passiva sections with various account types and amounts.

Berlin, 5. Januar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. December 1877.

Table with financial data for Reichsbank, including Activa and Passiva sections with various account types and amounts.

Eisenbahn-Einnahmen. Prag-Duxer Eisenbahn. Im December 77,356 fl. (+ 10,842 fl.), bis Ende December + 91,858 fl.

Verlosungen. 4proc. Prämienanleihe der Deutschen Hypothekbank in Weimaringen. Ziehung am 2. Januar.

Prämien-Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1874. Ziehung am 2. Januar. Auszahlung am 1. April.

Prag-Duxer Eisenbahn. Bei der am 2. Januar vorgenommenen VII. Verlosung der Prioritäts-Obligationen wurden folgende 23 Stück der Emision 1871: Nr. 5153 11938 14140 15996 17004 17568 17617 22341 38467 39594 44801 45011 45770 46220 52131 67473 67574 71773 73964 75542 76475 78469 80154, ferner nachdemann 7 Stück der Emision 1872: Nr. 95668 96882 98221 100330 103437 104279 und 104467 gezogen.

Wienland-Komm. Eisenbahn-Renten-Anleihe vom Jahre 1847. Ziehung am 2. Januar. Auszahlung am 1. Februar.

Donau-Regulirungs-Anleihe. Ziehung am 2. Jan. Auszahlung sofort. Hauptpreise: Nr. 45832 a 100,000 fl. Nr. 172673 a 20,000 fl. Nr. 148997 a 8000 fl. Nr. 163180 a 5000 fl. Nr. 80621 a 1000 fl.

Wienländer 45 Proc. Anleihe vom Jahre 1861. Ziehung am 2. Januar. Auszahlung am 1. Juli. Hauptpreise: Serie 7130 Nr. 37 a 70,000 Pfd. St. Serie 700 Nr. 24, Serie 1937 Nr. 36 a 1000 Pfd. St.

Triester 50 Proc. Anleihe. Ziehung am 2. Januar. Hauptpreise: Nr. 18813 a 10,000 fl. Nr. 6081 12835 a 1000 fl. Nr. 712 1064 7401 8769 14579 a 900 fl. Nr. 2473 2968 6965 7293 17841 a 150 fl.

Schwarzecker Anleihe vom Jahre 1873. Ziehung am 2. Januar. Hauptpreise: Nr. 1784 a 10,000 Pfd. St. Nr. 16100 a 1000 Pfd. St. Nr. 46957 a 500 Pfd. St. Nr. 7109 9235 10510 50912 a 200 Pfd. St. Nr. 6826 12226 26688 27653 30890 35491 61716 a 100 Pfd. St.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Sudapok. 2. Januar. Welle. Seit unserem letzten Bericht sind 500 Mtr. fehlerfreier Bascor...

Buenos-Ayres. 29. November. Der Dampfer "Rondeau" seit vorigem Bericht vom 29. October...

London. 3. Januar. (Wochenbericht von Bernhard Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, Remarks. Includes items like Cattle, Hides, and Wool.

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like Gold, Silver, and various currencies.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like Iron, Steel, and various metals.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like various types of flour and grain.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like various types of oil and fat.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like various types of sugar and honey.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like various types of wine and spirits.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like various types of cheese and dairy products.

Wien. 4. Januar. (Produktenbericht von Bernh. Phillips.) Einmal war diese Woche sehr ruhig...

Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1878.

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. Columns include 'Wechsel', 'Zins-T.', 'Eisenh.-Stamm-Ant.', 'Kohlen-Aktionen', 'Ausland. Fonds.', and 'Industrie-Akt., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It lists various companies and their corresponding market values.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Othmar. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Wedel in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Curtz in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. O. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'Gründ...', 'Die...', 'Nach...', and 'Heber...', likely from an adjacent page or advertisement.